

# Fußgängerleitsystem Stadt Gießen



# Fußgängerleitsystem Stadt Gießen

Auftraggeber: Universitätsstadt Gießen

Der Magistrat / Stadtplanungsamt

Berliner Platz 1 35390 Gießen

**Auftragnehmer:** GEO-PLAN Bayreuth

Hutzelmann und Hacke GbR,

Dipl. Geographen

Am Mühlgraben 10 95445 Bayreuth Fon: (0921) 24365 Fax: (0921) 83720 E-Mail: info@geoplan-bayreuth.de

www.geoplan-bayreuth.de

vorgelegt im März 2019 geändert durch Stadtplanungsamt im August 2019

Stand: 27.08.2019



Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Aufgabenstellung und Grundsätze	6
2. Planungsphasen und Beteiligte	7
3. Informationsträger	8
4. Ziele und Schnittstellen	10
5. Stadtplan	13
6. Wegweisungsstandorte	14
7. Planung	14
7.1 Masterplan Fußgängerleitsystem	14
7.2 Zielführungspläne	16
7.3 Wegweisung	25
7.3.1 Wegweisungsstandorte	25
7.3.2 Feinplanung Stelenstandorte	30
7.3.3 Ziel-, Richtungs- und Gehzeitangaben auf den Stelen	40
7.3.4 Feinplanung Einzelwegweiserstandorte	41
7.3.5 Ziel-, Richtungs- und Gehzeitangaben auf den Einzelwegweisern	85



Verzeichnis der Abbildungen	Seite
Abb. 1: Entwurf Stelendesign / Wegweiser	9
Abb. 2: Masterplan Fußgängerleitsystem	
Abb. 3: Zielführungsplan "Mathematikum / Liebig-Museum"	16
Abb. 4: Zielführungsplan "Kirchenplatz"	17
Abb. 5: Zielführungsplan "Botanischer Garten"	18
Abb. 6: Zielführungsplan "Tourist-Information"	19
Abb. 7: Zielführungsplan "Bahnhof"	20
Abb. 8: Zielführungsplan "Rathaus"	21
Abb. 9: Zielführungsplan "Universitäts-Hauptgebäude"	22
Abb. 10: Zielführungsplan "THM"	23
Abb. 11: Zielführungsplan "Universitätsklinikum" und "St. Josefs-Krankenhaus"	24
Abb. 12: Wegweisungsstandorte – Stelen	26
Abb. 13: Wegweisungsstandorte – Einzelwegweiser	27
Abb. 14: Stelenstandort 1 – Bahnhofsvorplatz	30
Abb. 15: Stelenstandort 2 – Ringallee / Messeplatz	31
Abb. 16: Stelenstandort 3 – Seltersweg / E-Kloo	32
Abb. 17: Stelenstandort 4 – Neustadt / Kleine Mühlgasse	33
Abb. 18: Stelenstandort 5 – Bahnhofstraße / Johannette-Lein-Gasse	34
Abb. 19: Stelenstandort 6 – Löwengasse / Seltersweg	35
Abb. 20: Stelenstandort 7 – Kreuzplatz / Kaplansgasse	36
Abb. 21: Stelenstandort 8 – Berliner Platz	37
Abb. 22: Stelenstandort 9 – Marktplatz	38
Abb. 23: Stelenstandort 10 – Brandplatz / Marktlaubenstraße	39
Abb. 24: Einzelwegweiserstandort 1 – Bahnhofstraße / Westanlage	41
Abb. 25: Einzelwegweiserstandort 2 – Alter Wetzlarer Weg / Friedrichstraße	42
Abb. 26: Einzelwegweiserstandort 3 – Bahnhofstraße / An der alten Post	43
Abb. 27: Einzelwegweiserstandort 4 – Bahnhofstraße / Alicenstraße	44
Abb. 28: Einzelwegweiserstandort 5 - Frankfurter Straße / Alicenstraße (nord / süd)	45
Abb. 29: Einzelwegweiserstandort 6 – Bahnhofstraße / Flutgraben	46
Abb. 30: Einzelwegweiserstandort 7 – Westanlage / Reichensand (west / ost)	47
Abb. 31: Einzelwegweiserstandort 8 – Ringallee / Wiesenstraße	48
Abb. 32: Einzelwegweiserstandort 9 – Südanlage / P6	49
Abb. 33: Einzelwegweiserstandort 10 – Katharinengasse / Reichensand	50
Abb. 34: Einzelwegweiserstandort 11 – Südanlage / Goethestraße	51
Abb. 35: Einzelwegweiserstandort 12 – Goethestraße / Ludwigstraße	52
Abb. 36: Einzelwegweiserstandort 13 – Ludwigsplatz / Ludwigstraße	53
Abb. 37: Einzelwegweiserstandort 14 – Bleichstraße / Wieseck	54
Abb. 38: Einzelwegweiserstandort 15 - Kreuzplatz / Sonnenstraße	55
Abb. 39: Einzelwegweiserstandort 16 – Johannette-Lein-Gasse / P2	56
Abb. 40: Einzelwegweiserstandort 17 - Bahnhofstraße / Schanzenstraße	57
Abb. 41: Einzelwegweiserstandort 18 – Bahnhofstraße / Kaplansgasse	58
Abb. 42: Einzelwegweiserstandort 19 – Katharinengasse / Löwengasse	59
Abb. 43: Einzelwegweiserstandort 20 – Am alten Gaswerk / Ostanlage	60



Abb. 44: Einzelwegweiserstandort 21 – Neustadt / Bannnotstraße	61
Abb. 45: Einzelwegweiserstandort 22 – Kaplansgasse / Katharinengasse	62
Abb. 46: Einzelwegweiserstandort 23 – Marktplatz (süd)	63
Abb. 47: Einzelwegweiserstandort 24 – Schulstraße / Sonnenstraße	64
Abb. 48: Einzelwegweiserstandort 25 - Neuen Bäue / Neuenweg (süd / nord)	65
Abb. 49: Einzelwegweiserstandort 26 - Am alten Gaswerk / Fußweg Rathaus	66
Abb. 50: Einzelwegweiserstandort 27 – Sonnenstraße / Kanzleiberg	67
Abb. 51: Einzelwegweiserstandort 28 – Lindenplatz	68
Abb. 52: Einzelwegweiserstandort 29 – Brandplatz / Senckenbergstraße	69
Abb. 53: Einzelwegweiserstandort 30 – Wiesenstraße / Moltkestraße	70
Abb. 54: Einzelwegweiserstandort 31 – Gutfleischstraße / Ostanlage	71
Abb. 55: Einzelwegweiserstandort 32 – Löberstraße / Goethestraße	72
Abb. 56: Einzelwegweiserstandort 33 – Ludwigsplatz / Wieseck	73
Abb. 57: Einzelwegweiserstandort 34 – Frankfurter Straße / Friedrichstraße	74
Abb. 58: Einzelwegweiserstandort 35 – Frankfurter Straße / Klinikstraße	75
Abb. 59: Einzelwegweiserstandort 36 – Landgraf-Philipp-Platz / Braugasse	76
Abb. 60: Einzelwegweiserstandort 37 – Berliner Platz / Südanlage	77
Abb. 61: Einzelwegweiserstandort 38 – Zu den Mühlen / Rodheimer Straße	78
Abb. 62: Einzelwegweiserstandort 39 – Alicenstraße / Fußweg Wieseck	79
Abb. 63: Einzelwegweiserstandort 40 – Seltersweg / Goethestraße	80
Abb. 64: Einzelwegweiserstandort 41 - Frankfurter Straße / Wilhelmstraße	81
Abb. 65: Einzelwegweiserstandort 42 – Alicenstraße/ Ludwigstraße	82
Abb. 66: Einzelwegweiserstandort 43 – Ludwigstraße/ Bleichstraße	83
Abb. 67: Einzelwegweiserstandort 44 – Frankfurter Straße / Westanlage	84
Verzeichnis der Tabellen	Seite
Tab. 1: Ziele des Fußgängerleitsystems	
Tab. 2: Liste der Stelenstandorte (10 Standorte)	
Tab. 3: Liste der Einzelwegweiserstandorte (44 Standorte)	
Tab. 4: Ziel-, Richtungs- und Gehzeitangaben auf den Stelen	
Tab. 5: Ziel-, Richtungs- und Gehzeitangaben auf den Einzelwegweisern	85



# 1. Aufgabenstellung und Grundsätze

Im Juni 2018 beauftragte die Stadt Gießen das Büro GEO-PLAN Bayreuth mit der Konzeption eines Fußgängerleitsystems für den erweiterten Innenstadtbereich. Die Errichtung eines solchen Leitsystems soll auf dem gestalterischen Rahmen der seit Ende der Landesgartenschau 2014 abgeschlossenen Neugestaltungen der Fußgängerzone und des Bahnhofsvorplatzes sowie dem Abschluss der Stadtsanierung Burggrabenviertel / Zu den Mühlen aufbauen.

Zielgruppe eines Fußgängerleitsystems sind in erster Linie ortsfremde Besucher (Städtetouristen, Erstsemester etc.). Das Leitsystem soll an den wichtigsten Verkehrs-Schnittstellen ansetzen und auf attraktiven Wegen zur Innenstadt und den hier vorhandenen Sehenswürdigkeiten sowie zu relevanten Einrichtungen der Stadt führen.

Dementsprechend ist das Hauptanliegen des Fußgängerleitsystems, die Besucher leicht verständlich und einprägsam über Lage und Erreichbarkeit der Sehenswürdigkeiten und wichtigen Einrichtungen innerhalb der Stadt zu informieren. Dass dabei nicht immer der kürzeste Weg ausgewiesen wird, liegt in der Tatsache begründet, dass alle Wege über ein gemeinsames Netz an ausgeschilderten und mit Informationsstelen versehenen Verbindungen geführt werden. Die Ausweisung von Direktverbindungen ist daher nicht immer sinnvoll und möglich. Hierdurch sind für Ortskundige zu erkennende kleine Umwege also Teil des Konzeptes und dienen der Verhinderung einer insgesamt zu komplizierten Netzstruktur. Systemschnittstellen sind zentrale Parkangebote mit ausreichend hohen Stellplatzkapazitäten in und im Umfeld der Innenstadt, der Bahnhof und weitere bedeutende ÖPNV-Haltestellen. An diesen Orten verlässt der Besucher das genutzte Verkehrsmittel und wird zum Fußgänger.

Bevorzugt wird ein System von Informationsstelen mit Stadtplan an den Zugängen zur Innenstadt, an wichtigen Schnittstellen sowie an ausgewählten zentralen Standorten innerhalb des Stadtkerns. Innerhalb des abgedeckten Planungsbereiches soll die Wegweisung ergänzend durch Einzelwegweiser erfolgen.

Das Leitsystem soll eine kontinuierliche Information an allen wichtigen Entscheidungspunkten, vom Ankunftspunkt bis zum Ziel, bieten. Grundsatz ist eine durchgängige, "schlanke" Beschilderung, d.h. sowohl die Zielauswahl als auch die Standorte der Informationsträger sollen sich auf die notwendigen Grundinformationen beschränken. Dadurch wird eine Überfrachtung bzw. das Entstehen eines "Schilderwaldes" verhindert.

Die vorliegende Konzeption umfasst Standorte und Inhalte der Wegweisung sowie grundsätzliche Layoutvorgaben / Entwürfe zur Gestaltung der Wegweisungselemente. Gemeinsam mit einer eigens eingesetzten Arbeitsgruppe (Bürgermeister, Stadtplanungsamt, Tiefbauamt, Verkehrskoordinator, Gießen Marketing) wurde vorgeschlagen, dass das Fußgängerleitsystem ausschließlich öffentliche Einrichtungen, touristische Ziele und Sehenswürdigkeiten von überörtlicher Bedeutung und mit regelmäßiger Zugänglichkeit sowie bedeutsame Veranstaltungsorte ausweisen soll. Rein bzw. vorwiegend kommerziell betriebene Einrichtungen (Gastronomie, Einzelhandel etc.) werden nicht aufgenommen.



# 2. Planungsphasen und Beteiligte

Die Planung des Fußgängerleitsystems erfolgte in enger Abstimmung mit den zuständigen Stellen der Stadtverwaltung.

#### Planungsphasen und Termine:

- 1. Sichtung von Unterlagen / Bestandsaufnahme
  - 1.1 Auftaktgespräch mit Arbeitsgruppe (konzeptionelle Grundlagen FGLS) 26.06.18
  - 1.2 Ortsbegehung (Planer) 26.06.18
- 2. Konzept und Planung
  - 2.1 Auswahl der Wegweisungssystematik: Stelen / Einzelwegweiser
  - 2.2 Abwägung und Festlegung der Ziele 1. AG-Sitzung 21.08.18
  - 2.3 Ausarbeitung Zielführungen und Grobstandorte der Wegweisung / Designvorgaben
  - 2.4 Masterplan Fußgängerleitsystem 2. AG-Sitzung 27.09.18
  - 2.5 Ortsbegehung: Stelenstandorte mit der AG 06.11.18

#### 3. Bericht

- 3.1 Ergebnispräsentation und Abstimmung Design mit AG 18.12.18
- 3.2 Vorstellung des Konzeptes im Bau- und Planungsausschuss 19.03.2019

Die Auswahl der Ziele und Anknüpfungspunkte erfolgte durch eine interdisziplinär besetzte Arbeitsgruppe der Stadt Gießen. Die Standorte der Stelen wurden im Rahmen einer gemeinsamen Ortsbegehung mit der Arbeitsgruppe vor Ort diskutiert und festgelegt sowie anhand einer Beispiel-Stele fotographisch dokumentiert.





# 3. Informationsträger

Als Kernelement des Fußgängerleitsystems werden Informationsstelen vorgeschlagen. Die Gestaltung der Stelen sollte nach den Vorgaben des Corporate Design Manuals der Stadt Gießen erfolgen. Sie sollen folgende Elemente enthalten:

- Logo der Stadt
- genordeter Stadtplan mit Verortung der Ziele und Markierung des aktuellen Standortes
- Legendenteil mit Benennung der Ziele
- ggf. QR-Code mit Verlinkung zu touristisch relevanten Inhalten (z.B. Tourismus-Kategorie der Stadt-Homepage)
- Zielführung zu ausgewählten Zielen durch Pfeile inkl. Angabe von Gehminuten

Um eine gute Sichtbarkeit der Stelen im Straßenraum zu gewährleisten, wird eine Höhe von rd. 220 cm und eine Breite von rd. 50 cm empfohlen. Die Informationsstelen sind so zu konzipieren, dass sie auch für Rollstuhlfahrer gut erreichbar und lesbar sind (Sichthöhen) und die entsprechenden Vorgaben / DINs zur barrierefreien Gestaltung erfüllen.

Die Stelen werden an zentralen Plätzen sowie Standorten, an denen eine Richtungsentscheidung erfolgen muss bzw. die Ausgangspunkt für einen Besuch der Innenstadt sind (z.B. Parkhäuser) errichtet.

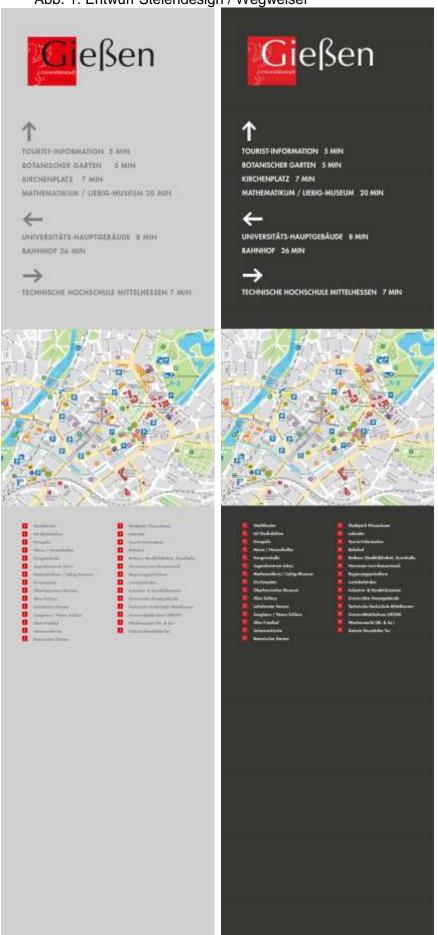
Zusätzlich zu den Informationsstelen wird das Fußgängerleitsystem Einzelwegweiser (Pfeilwegweiser) umfassen, die als ergänzende Wegweisung installiert werden (empfohlene Dimensionierung: ca. 40x10 cm). Sie werden von verschiedenen Ankunftspunkten außerhalb des zentralen Innenstadtbereiches den Weg dorthin weisen, innerhalb der Innenstadt an Abzweigungen von den "Hauptachsen" auf einzelne Ziele hinweisen sowie die Beschilderung zu weiter entfernt gelegenen Zielen (z.B. THM) durchgängig gewährleisten.

Der Einsatz der Einzelwegweiser ermöglicht, den Beschilderungsaufwand in Form von Informationsstelen auf das Notwendigste zu reduzieren. So werden die nötigen baulichen Aufwände zur Installation der Stelen im städtebaulich sensiblen und räumlich teils beengten Innenstadtraum und somit auch die entstehenden Kosten minimiert. Die Einzelwegweiser sollten in Design und Farbgebung an die Gestaltung der Stelen angepasst werden.

Im Laufe des Planungsprozesses wurden verschiedene Entwürfe für das Stelendesign ausgearbeitet und mit der Arbeitsgruppe abgestimmt. Zwei Farb-Varianten des letztlich favorisierten Layouts sind nachfolgend dargestellt. Die dazugehörigen Einzelwegwegweiser sollten in Farbgebung und Schriftlayout an das Stelendesign angepasst werden. Zwei mögliche Varianten der Einzelwegweiser sind ebenfalls nachfolgend dargestellt.



Abb. 1: Entwurf Stelendesign / Wegweiser



UNIVERSITÄTS-HAUPTGEBÄUDE 15 MIN

BOTANISCHER GARTEN 5 MIN ↑

BAHNHOF 25 MIN →



#### 4. Ziele und Schnittstellen

In das Fußgängerleitsystem werden Ziele mit besonderer (touristischer) Bedeutung und regelmäßiger Zugänglichkeit aufgenommen. Das sind die besonderen Sehenswürdigkeiten der Stadt, Museen, Veranstaltungsorte sowie sonstige wichtige Einrichtungen (z.B. Tourist-Information, Rathaus). Öffentliche Toiletten im Rathaus und am Brandplatz wurden wegen der begrenzten Zugänglichkeit, gerade an Wochenenden, nicht aufgenommen. Das in der Innenstadt etablierte System der kostenfreien "Netten Toilette" in gastronomischen Betrieben ist dezentral organisiert und verfügt mit den entsprechenden Aufklebern über eigenständige Hinweise. Im Laufe des Planungsprozesses wurde eine Liste von Zielen erarbeitet, deren Ausschilderung stattfinden soll (Tab. 1).

Die Darstellung der Ziele erfolgt auf drei Ebenen:

#### Ebene 1: Ziele mit herausragender (touristischer) Bedeutung

Ausgewählte Ziele, die zusätzlich zu Legendeneintrag und Nummer am Stadtplan mit einer Wegweisung durch Richtungspfeil (Wegweisungs-Teil auf Stelen / Einzelwegweiser) versehen sind. Diese Ziele werden in der Regel von allen Schnittstellen und Stelen-Standorten aus durchgehend mit Richtungshinweisen ausgewiesen.

#### ■ Ebene 2: weitere wichtige Ziele

Ziele, die am Stadtplan mit einer Nummer gekennzeichnet sind und durch eine Ziffer in der Legende identifiziert werden können.

# Ebene 3: selbsterklärende Symbole am Stadtplan ohne Legendeneintrag

übliche, selbsterklärende Symbole / Piktogramme am Stadtplan (z.B. Parkplätze, Bushaltestellen, Spielplätze)

Grundidee für die Auswahl der Ziele der Ebene 1 ist es, durch die Beschränkung auf wenige hochrangige Ziele die Übersichtlichkeit zu wahren. Die Zielauswahl markiert Zielpunkte mit besonderer Bedeutung für Touristen und sonstige ortsfremde Besucher der Stadt (z.B. Studenten):

- überörtliche Bedeutung
- Stadtbesuch "auslösend": z.B. kulturhistorische / stadtbildprägende Situationen

Durch diese Vorgehensweise sollen Besucher in erster Linie zum Entdecken der Stadt auf empfohlenen Routen motiviert werden. Außerhalb der Innenstadt erfolgt eine Bündelung der Wegweisung durch die Ausweisung eines generellen Zielbereiches "Innenstadt".



#### Auf **Ebene 1** werden folgende zehn Ziele aufgenommen:

- Mathematikum / Liebig-Museum
- Kirchenplatz
- Botanischer Garten
- Tourist-Information
- Bahnhof
- Rathaus
- Universitäts-Hauptgebäude
- Technische Hochschule Mittelhessen
- Universitätsklinikum (UKGM)
- St. Josefs-Krankenhaus

Die Wegweisung auf den Stelen erfolgt durch Gruppen von Zielen mit gleicher Pfeilrichtung. Innerhalb der Gruppen steht das vom jeweiligen Standort aus nächste Ziel mit Gehzeitangaben in Minuten oben, das am weitesten entfernte unten. Die Gruppen sollten erkennbar, z.B. durch waagrechte Linien oder größere Abstände, gestalterisch getrennt werden.

Die Information über die Lage und Erreichbarkeit der Ziele des Fußgängerleitsystems wird im Wesentlichen durch den Stadtplan, die darauf verorteten Ziele und deren Benennung in der Legende vermittelt. Stadtplan und Legende werden auf jeder Stele dargestellt, so dass an allen Stelenstandorten ein vollständiger Überblick über die interessanten Ziele der Stadt gegeben wird.

Das Universitätsklinikum und das St. Josefs-Krankenhaus werden nicht von allen Stelen-Standorten, sondern nur vom Bahnhof ausgehend ausgewiesen. Für den Bahnhof erfolgt eine "Rückführung" aus der Innenstadt (vgl. Zielführungsplan) sowie vom Universitäts-Hauptgebäude und der THM (Wiesenstraße) ausgehend. Darüber hinaus erfolgt eine Ausweisung der Hessenhallen / Messe Gießen ausgehend vom Stelenstandort an der Galerie Neustädter Tor (Stele 4; Neustadt / Kleine Mühlgasse) sowie ein Hinweis auf den Stadtpark Wieseckaue am Stelenstandort 2 (Ringallee / Messeplatz), jeweils ohne zusätzlichen Beschilderungsaufwand.

Als Verkehrs-Schnittstellen / Anknüpfungspunkte des Leitsystems wurden definiert:

- Hauptbahnhof
- Bahnhaltepunkt Oswaldsgarten
- Tiefgarage Rathaus
- P1 Karstadt
- P2 Westanlage
- P3 Berliner Platz
- P4 Liebig-Center
- P5 Dern-Passage
- P6 Selters Tor
- P9 Neustädter Tor
- P10 Bahnhofstraße
- Parkplatz Brandplatz
- Parkplatz Ringallee (Messeplatz)



Tab. 1: Ziele des Fußgängerleitsystems

Nr.	Ziel	Ebene 1:	Ebene 2:	Ebene 3:
(Planung)		Nr. + Legende + Zielführung	Nr. + Legende	Symbol
1	Stadttheater		х	
2	taT-Studiobühne		Х	
3	Kinopolis		х	
4	Hessenhallen / Messe Gießen		x	
5	Kongresshalle		X	
6	Jugendzentrum Jokus		Х	
7	Mathematikum / Liebig-Museum	Х		
8	Kirchenplatz	х		
9	Oberhessisches Museum*		Х	
10	Altes Schloss		Х	
11	Lahnfenster Hessen		Х	
12	Zeughaus / Neues Schloss		Х	
13	Alter Friedhof		Х	
14	Johanneskirche		Х	
15	Botanischer Garten	Х		
16	Stadtpark Wieseckaue		Х	
17	Lahnufer		Х	
18	Tourist-Information	Х		
19	Bahnhof	Х		
20	Rathaus (Stadtbibliothek / Kunsthalle / Herrmann-Levi-Kon-zertsaal)	Х		
21	Regierungspräsidium		Х	
22	Justizbehörden		Х	
23	Industrie- & Handelskammer		Х	
24	Universitäts-Hauptgebäude (JLU-Logo)	Х		
25	Technische Hochschule Mittelhessen (THM-Logo)	Х		
26	Wochenmarkt		Х	
27	Universitätsklinikum (UKGM) (Beschilderung ab Bahnhof)	Х		
28	Galerie Neustädter Tor		Х	
29	St. Josefs-Krankenhaus (Beschilderung ab Bahnhof)	Х		
	Bushaltestellen (Symbol): Marktplatz, Berliner Platz, Bahnhofsvorplatz			Х
	Bahnhaltepunkt Oswaldsgarten			Х
	(Kenntlichmachung als kleinerer Bahnhaltepunkt)			
	Fußgängerzone (Flächendarstellung)			Х
	Badezentrum Ringallee (Hallen- & Freibad)			Х
	Spielplätze / Wasserspielplatz			Х
	Skatepark im Stadtpark			Х
	Agentur für Arbeit / Jobcenter ("A"-Symbol)			Х
	Synagoge, Pankratiuskapelle, St. Bonifatiuskirche			X



#### \*Hinweis zur Umsetzung:

Die Standorte des Oberhessischen Museums "Wallenfels'sches Haus" und "Leib'sches Haus" sollen in Stadtplan und Legende separat aufgenommen werden.

# 5. Stadtplan

Zweck des Stadtplanes ist es, in einer inhaltlich schlanken, grafisch zurückhaltenden und ansprechenden Form über die Innenstadt von Gießen, ihr Straßen- und Wegenetz, ihre Sehenswürdigkeiten und besonderen Baulichkeiten zu informieren. Der Stadtplan des Fußgängerleitsystems soll lagetreu in genordeter Form angelegt werden. Das Plangebiet sollte alle relevanten Ziele des Fußgängerleitsystems umfassen (vgl. Tab. 1), die durch die Legende erläutert werden. Der Stadtplan soll regelmäßig Bestandteil der Infostelen sein.

Folgende Empfehlungen zur Gestaltung des Stadtplanes können getroffen werden:

- Darstellung:
   nur Raumkanten, keine Einzelgebäude in zusammenhängend bebauten Blöcken
- Die Nummerierungspunkte der Ziele sollen farbig abgehoben werden
- Sonstige Signaturen im Plan vgl. Tab. 1):
  - Piktogramm Touristinformation
  - Piktogramme Bahnhof / Bahnhaltepunkt Oswaldsgarten
  - Piktogramme Parkhäuser / Parkplätze (entsprechend der durch die Arbeitsgruppe ausgewählten Schnittstellen)
  - Piktogramme Bushaltestellen (Marktplatz, Berliner Platz, Bahnhofsvorplatz)
  - weitere übliche Piktogramme Schwimmbad, Spielplätze, etc.
  - Nordpfeil
  - Maßstabsskala
- Standortmarkierung im Plan durch "Dreieck" in Blickrichtung mit Legendeneintrag unter dem Plan "Ihr Standort / Blickrichtung"
- Der zentrale Innenstadtbereich (Fußgängerzone) soll im Plan durch flächige Einfärbung hervorgehoben werden.

#### **Hinweise zur Umsetzung:**

Bei der Erstellung des Stadtplanes sollten über die genannten Empfehlungen hinaus folgende Vorgaben berücksichtigt werden:

- Die Ziele der Ebenen 1 und 2 (vgl. Tab. 1) sollten in Stadtplan und Legende so nummeriert werden, dass die Nummerierung am Stadtplan möglichst "von rechts nach links" aufsteigend zu lesen ist.
- Synagoge, Pankratiuskapelle und St. Bonifatiuskirche sollen mit dem jeweiligen Namenszusatz unter dem Kirchensymbol bzw. Davidsstern am Stadtplan genannt werden (nicht in der Legende)



- Beim Bahnhaltepunkt Oswaldsgarten und dem Hauptbahnhof soll eine eindeutige Unterscheidbarkeit der Symbole am Plan verdeutlichen, dass der Bahnhaltepunkt untergeordnete Bedeutung hat, z.B. durch Textzusatz "Haltepunkt" und ein kleineres Bahnhofssymbol als beim Hauptbahnhof (DB-Logo).
- Agentur für Arbeit und Jobcenter sollen als Ziele der Ebene 3 (nur Symbol) am Stadtplan eingezeichnet werden, z.B. durch das typische "A"-Symbol der Arbeitsagentur evtl. mit jeweils kurzem Textzusatz "Jobcenter" und "Arbeitsamt".

# 6. Wegweisungsstandorte

Insgesamt sind zehn Stelenstandorte mit beidseitiger wegweisender Beschriftung (Richtungspfeile) vorgesehen.

Um den Beschilderungsaufwand in den teils städtebaulich beengten Situationen der Innenstadt möglichst gering zu halten und die weiter von der Innenstadt entfernt liegenden Ziele durchgängig zu beschildern, sind ergänzend zu den Informationsstelen an Punkten der Richtungswahl und Abzweigungen von "Hauptachsen" zu Zielen der Ebene 1 Einzelwegweiser geplant. So können die Stelenstandorte auf Ankunftspunkte und wichtige Pforten zur Innenstadt bzw. Knotenpunkte der Wegeführung beschränkt werden. Insgesamt sind 41 Einzelwegweiserstandorte (78 Wegweisungsrichtungen / Schilder) vorgesehen. Die Standorte der Einzelwegweiser wurden dabei bewusst eher "großzügig" geplant. Um das System für den Nutzer so komfortabel wie möglich zu gestalten, wird die Umsetzung aller geplanten Standorte empfohlen.

Die Standorte der Informationsstelen wurden im Rahmen einer gemeinsamen Ortsbegehung mit der Arbeitsgruppe festgelegt. Mögliche bauliche Erfordernisse bzw. Hinweise von beteiligten Ämtern sind bei der Installation der Stelen zu berücksichtigen. Die grundsätzliche Ausrichtung der Stelen (vgl. Feinstandortplanung 7.3.2) muss dabei erhalten bleiben, um die Funktion der Zielführungen (Pfeilrichtungen) zu gewährleisten.

Die Standorte der Einzelwegweiser wurden so geplant, dass sie teilweise im Zusammenhang mit bereits vorhandener Beschilderung befestigt werden können (z.B. an Masten für Verkehrszeichen). Um eine "Überfrachtung" zu vermeiden, muss bei der Umsetzung des Systems, an Standorten mit größerem Beschilderungsaufkommen bzw. baulichen oder verkehrsrechtlichen Einschränkungen, die Installation neuer Befestigungsmöglichkeiten geprüft werden.

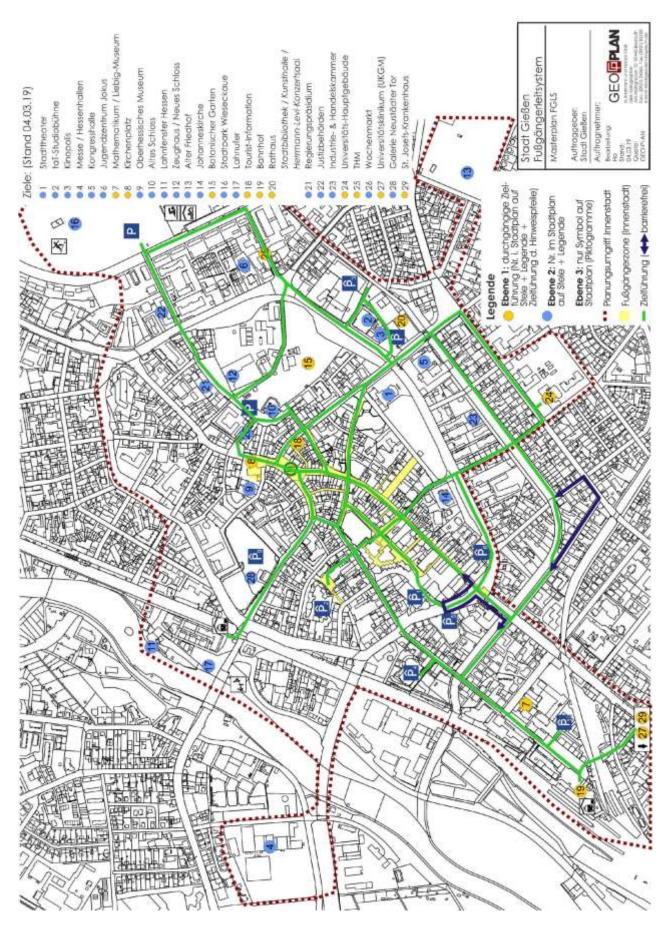
# 7. Planung

#### 7.1 Masterplan Fußgängerleitsystem

Der Masterplan stellt die Ziele und Zielebenen des Fußgängerleitsystems, die Schnittstellen (Parkhäuser, Bahnhof etc.) sowie die gesamte Zielführungssystematik dar.



Abb. 2: Masterplan Fußgängerleitsystem





# 7.2 Zielführungspläne

Die Zielführungspläne stellen die Zielführungen zu den Zielen der Ebene 1, ausgehend von den relevanten Verkehrs-Schnittstellen, dar, die durchgängig mit Richtungspfeilen ausgewiesen werden.

Abb. 3: Zielführungsplan "Mathematikum / Liebig-Museum"

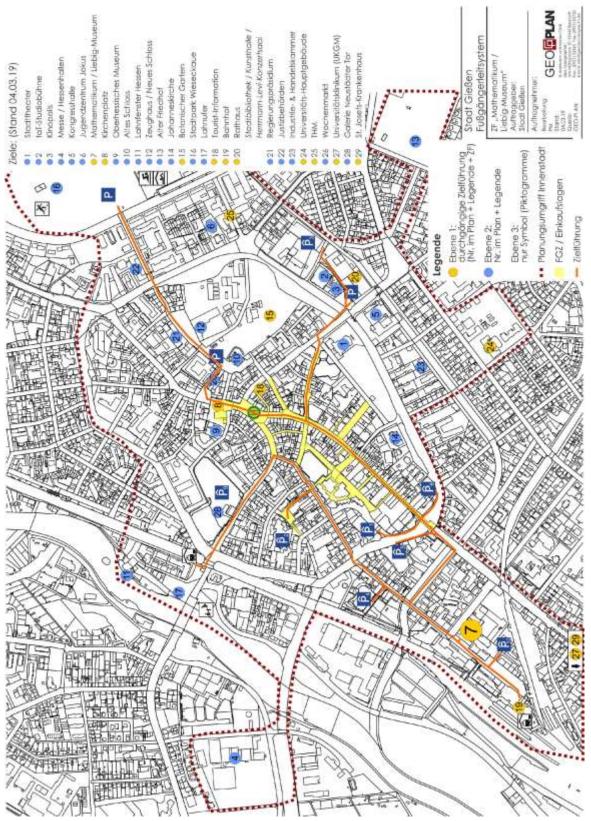




Abb. 4: Zielführungsplan "Kirchenplatz"

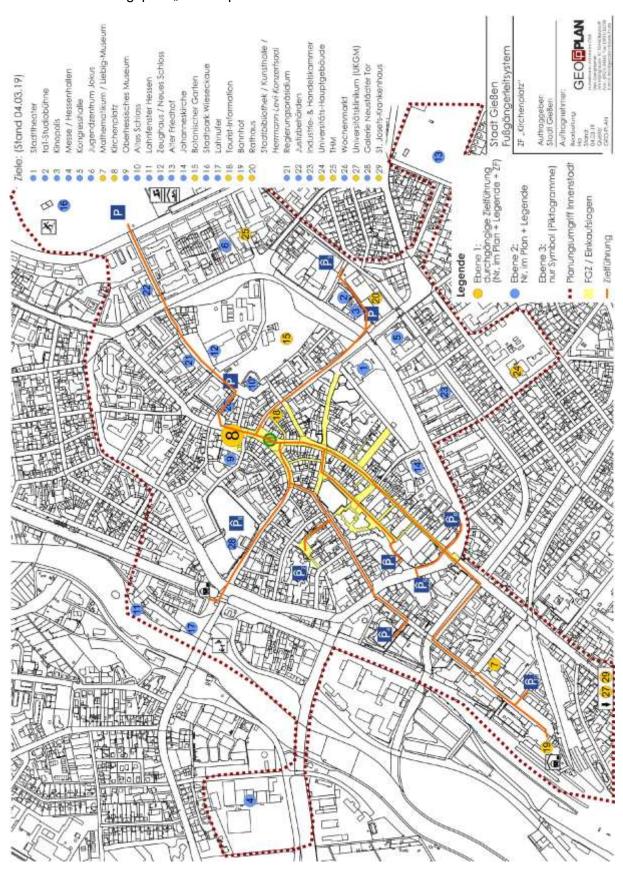




Abb. 5: Zielführungsplan "Botanischer Garten"

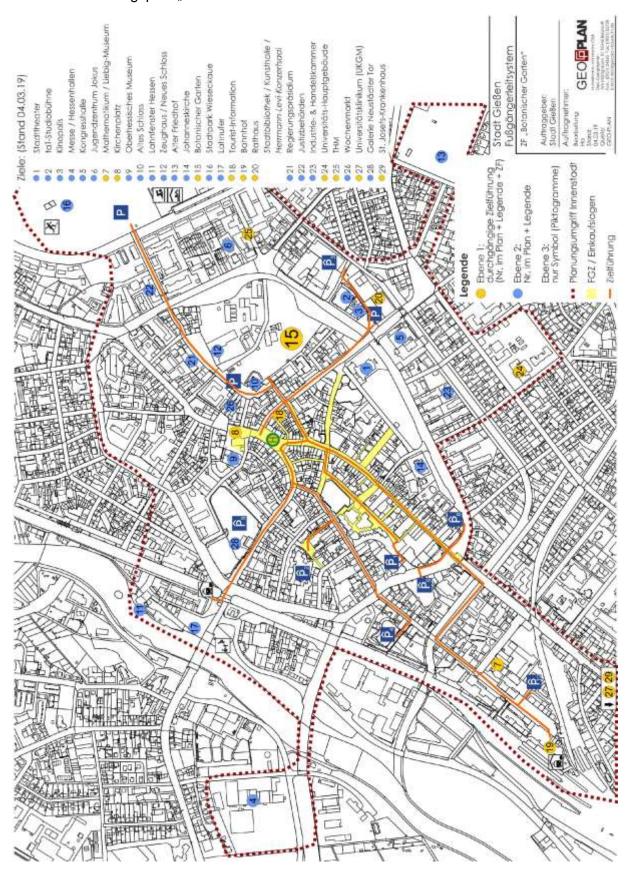




Abb. 6: Zielführungsplan "Tourist-Information"

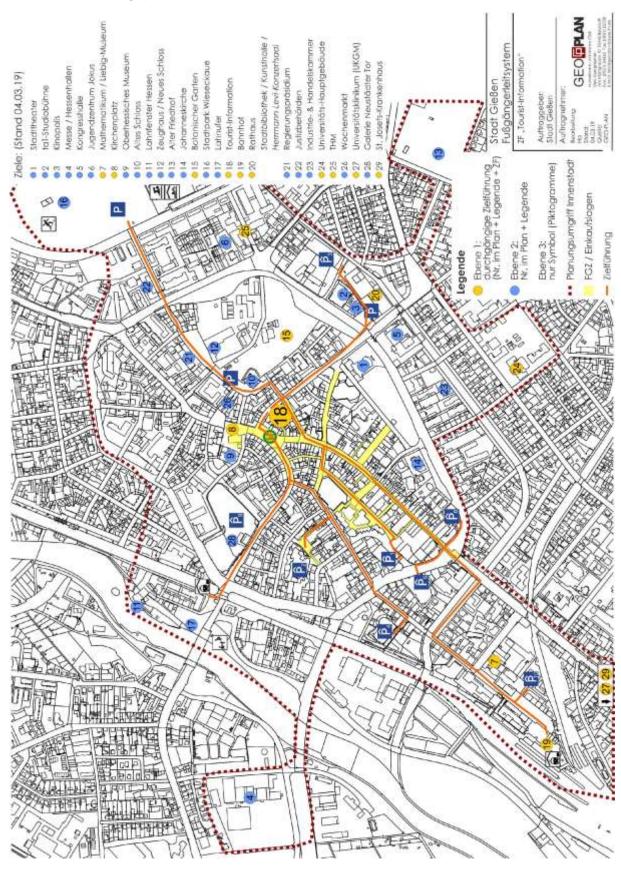




Abb. 7: Zielführungsplan "Bahnhof"

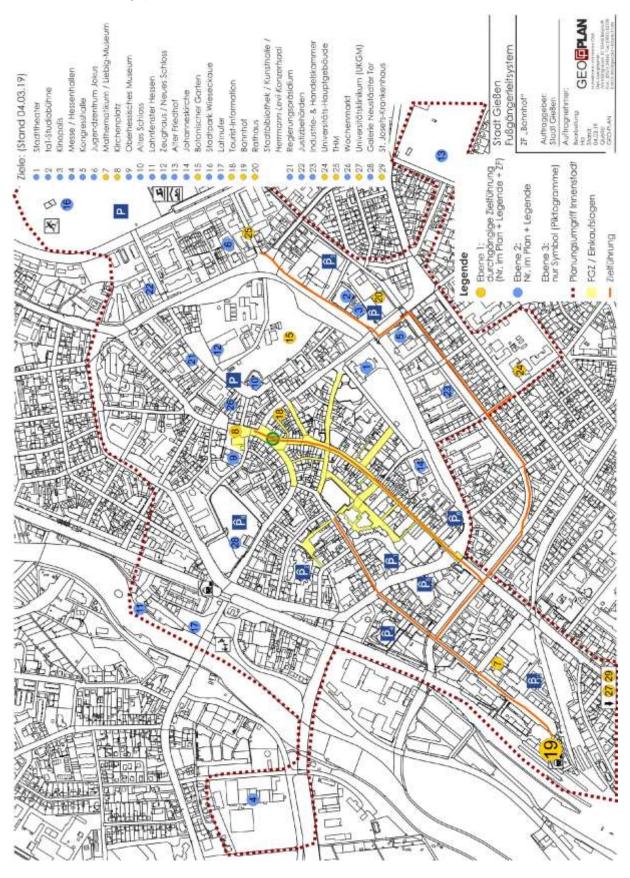




Abb. 8: Zielführungsplan "Rathaus"

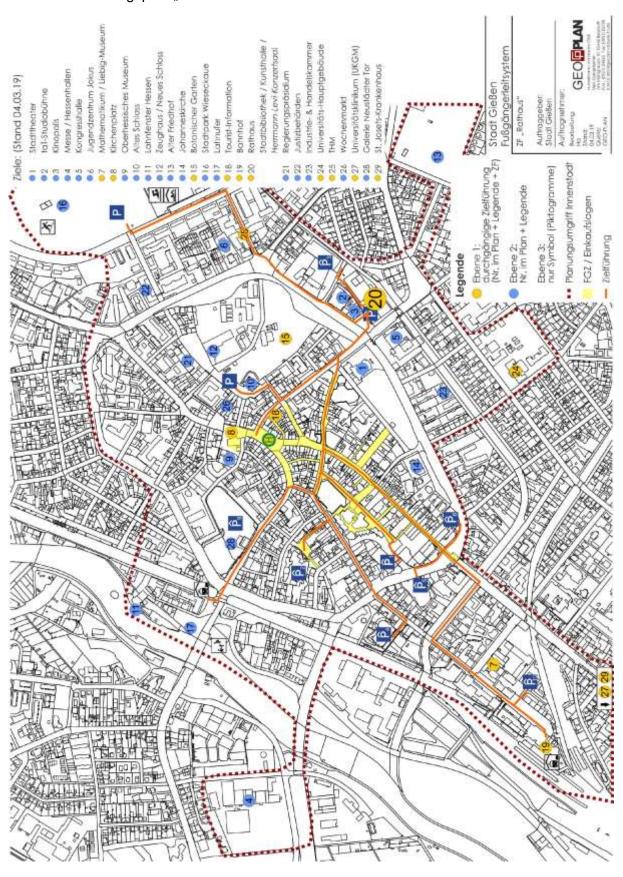




Abb. 9: Zielführungsplan "Universitäts-Hauptgebäude"

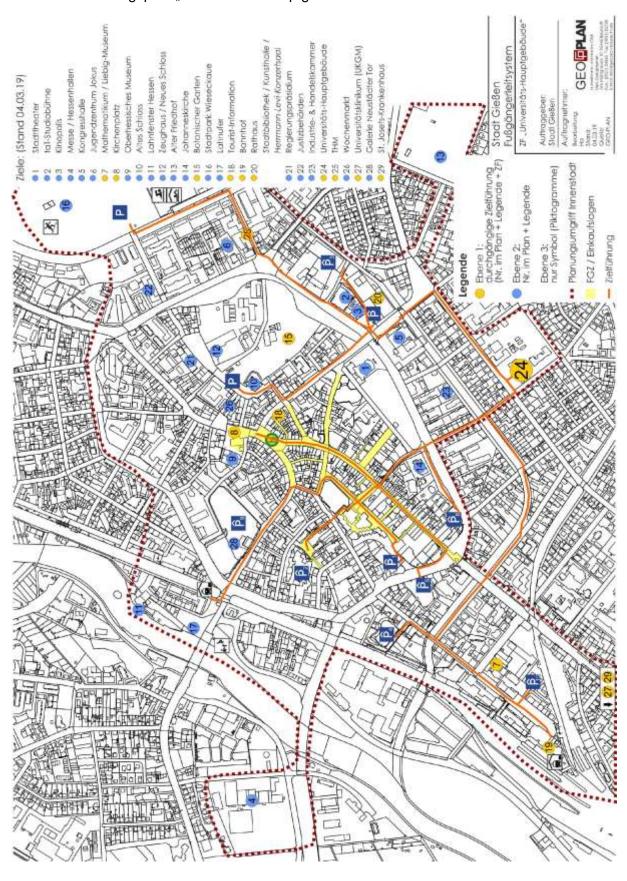




Abb. 10: Zielführungsplan "THM"

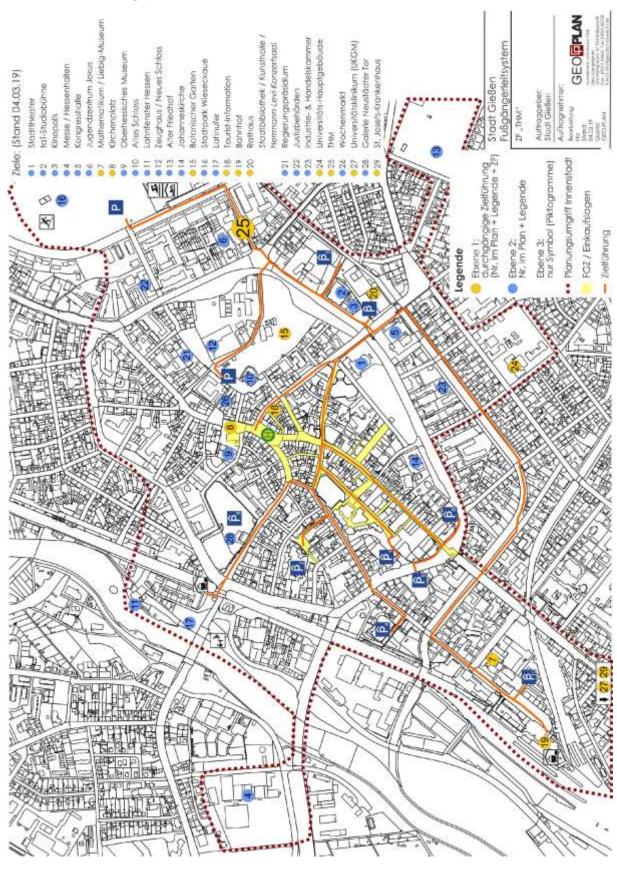
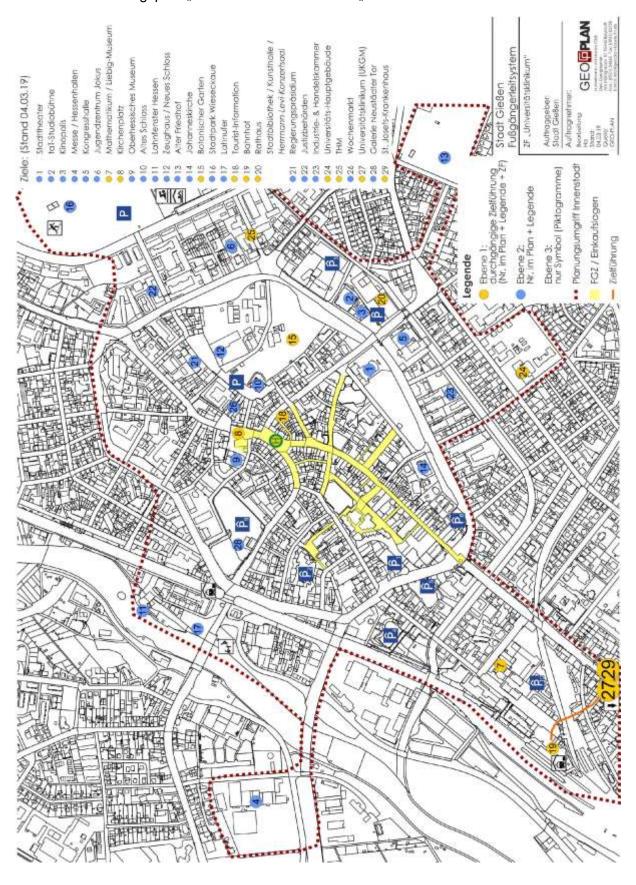




Abb. 11: Zielführungsplan "Universitätsklinikum" und "St. Josefs-Krankenhaus"





# 7.3 Wegweisung

#### 7.3.1 Wegweisungsstandorte

Die Standorte der Stelen und Einzelwegweiser befinden sich an Schnittstellen des Fußgängerleitsystems bzw. an Entscheidungspunkten der Wegewahl. So ist innerhalb der Innenstadt eine Orientierung ohne weitere Informationsmedien möglich.

Die Wegweiserstandorte 42, 43 und 44 wurden eingefügt, um barrierefreie Alternativwege an zwei nicht barrierefrei zu überwindenden Wegpunkten, der Fußgängerüberführung am Selterstor und der Treppe zwischen Bleichstraße und Wieseck-Weg, auszuweisen.

Der Übersichtlichkeit halber sind die Standorte der Stelen sowie der ergänzenden Wegweiser nachfolgend in gesonderten Plänen dargestellt.



Abb. 12: Wegweisungsstandorte – Stelen

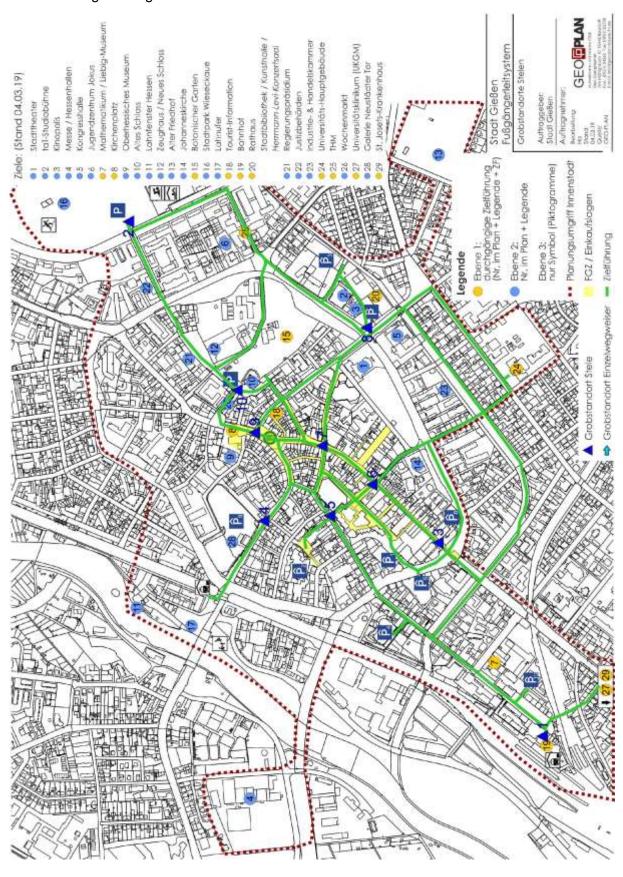
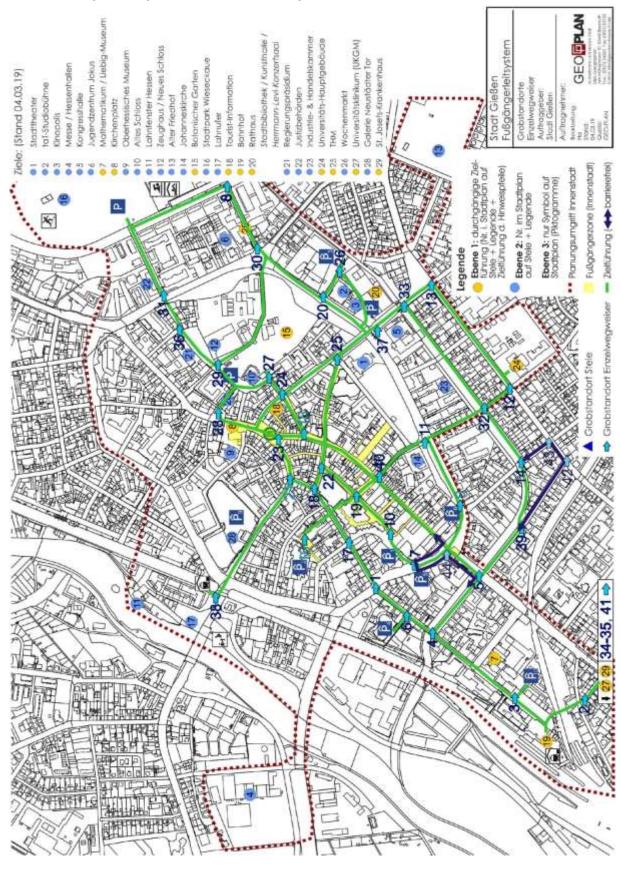




Abb. 13: Wegweisungsstandorte – Einzelwegweiser





Tab. 2: Liste der Stelenstandorte (10 Standorte)

Stelennummer	Standort
1	Bahnhofsvorplatz
2	Ringallee / Messeplatz
3	Seltersweg / E-Kloo
4	Neustadt / Kleine Mühlgasse
5	Bahnhofstraße / Johannette-Lein-Gasse
6	Löwengasse / Seltersweg
7	Kreuzplatz / Kaplansgasse
8	Berliner Platz
9	Marktplatz
10	Brandplatz / Marktlaubenstraße

Tab. 3: Liste der Einzelwegweiserstandorte (44 Standorte)

Wegweisernr.	Standort
1	Bahnhofstraße / Westanlage
2	Alter Wetzlarer Weg / Friedrichstraße
3	Bahnhofstraße / An der alten Post
4	Bahnhofstraße / Alicenstraße
5	Frankfurter Straße / Alicenstraße
6	Bahnhofstraße / Flutgraben
7	Westanlage / Reichensand
8	Ringallee / Wiesenstraße
9	Südanlage / P6
10	Katharinengasse / Reichensand
11	Südanlage / Goethestraße
12	Goethestraße / Ludwigstraße
13	Ludwigsplatz / Ludwigstraße
14	Bleichstraße / Wieseck
15	Kreuzplatz / Sonnenstraße
16	Johannette-Lein-Gasse / P2
17	Bahnhofstraße / Schanzenstraße
18	Bahnhofstraße / Kaplansgasse
19	Katharinengasse / Löwengasse
20	Am alten Gaswerk / Ostanlage
21	Neustadt / Bahnhofstraße
22	Kaplansgasse / Katharinengasse
23	Marktplatz (süd)
24	Schulstraße / Sonnenstraße
25	Neuen Bäue / Neuenweg
26	Am alten Gaswerk / Fußweg Rathaus



I	
27	Sonnenstraße / Kanzleiberg
28	Lindenplatz
29	Brandplatz / Senckenbergstraße
30	Wiesenstraße / Moltkestraße
31	Gutfleischstraße / Ostanlage
32	Löberstraße / Goethestraße
33	Ludwigsplatz / Wieseck
34	Frankfurter Straße / Friedrichstraße
35	Frankfurter Straße / Klinikstraße
36	Landgraf-Philipp-Platz / Braugasse
37	Berliner Platz / Südanlage
38	Zu den Mühlen / Rodheimer Straße
39	Alicenstraße / Fußweg Wieseck
40	Seltersweg / Goethestraße
41	Frankfurter Straße / Wilhelmstraße
Zusätzliche Wegweiser für barrierefreie Alternativwege	
42	Alicenstraße/ Ludwigstraße
43	Ludwigstraße/ Bleichstraße
44	Frankfurter Straße / Westanlage



# 7.3.2 Feinplanung Stelenstandorte

Die Feinplanung der Standorte der Informationsstelen wurde auf Grundlage des Wegweisungsstandortplanes (Abb. 12) im Rahmen von Ortsbegehungen festgelegt und an Hand eines Prototypen geprüft und fotographisch dokumentiert (vgl. Abb. 14 bis 23).





Abb. 15: Stelenstandort 2 – Ringallee / Messeplatz Stelenstandort 2 Stele 8 Sutfleischstraße B



Abb. 16: Stelenstandort 3 – Seltersweg / E-Kloo Stelenstandort 3 The Sting Stele CC Schuhe 3020 Westanlage Darré 87 8 Südanlage Südanla Südanlage



Abb. 17: Stelenstandort 4 - Neustadt / Kleine Mühlgasse Stelenstandort 4 Gleisen Xenos Müller P. Neustadt n's Tastys Stele La Casa del Gelato.



Stelenstandort 5 991 La Española Benjamin 7 Artuc 8 Bahnhofstraße 6 Druck Schwatzer & Söhne Ailitary 22 Stele • Store 24 La Waxing Bahnhofstraße Bestattungen Irmgard Bodelle ift Pas ofstraße Rudolphs lowengasse ᆁ 17 Gulum

Abb. 18: Stelenstandort 5 - Bahnhofstraße / Johannette-Lein-Gasse



Abb. 19: Stelenstandort 6 – Löwengasse / Seltersweg Künkel # Stelenstandort 6 26 da Palma 티 28 \* arber Rituals. \*\* 6ù 23 Ö / Stele Lam 25 Goethestraße BBBank Köhler 40 White Stuff Goethestraße P&( 43 45 47 Licher



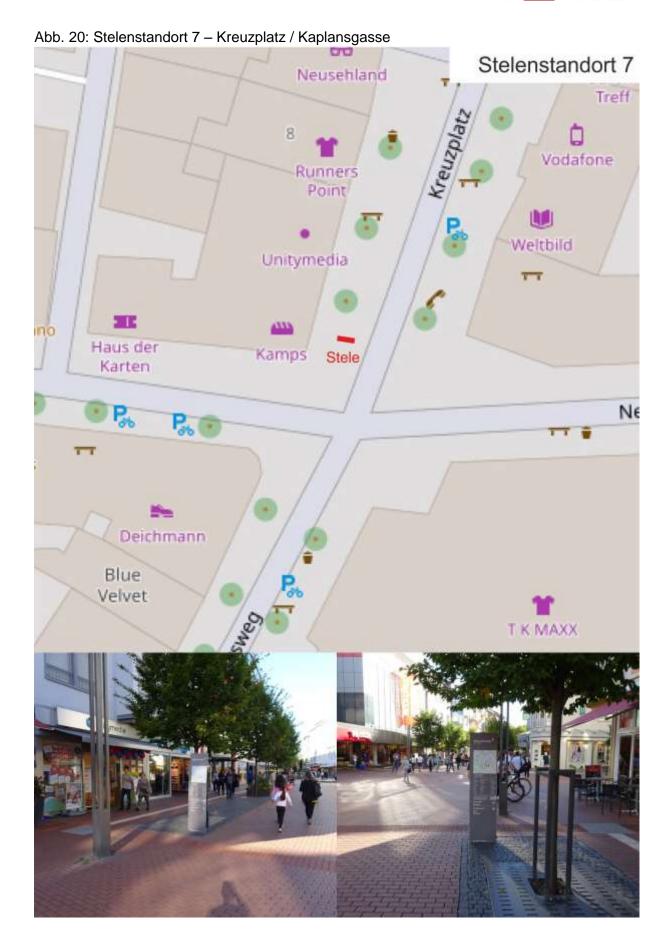




Abb. 21: Stelenstandort 8 - Berliner Platz Stelenstandort 8 8 Neuen Bäue - Ostanlage L 3475 Südanlage Stele Berliner Plate Berlin Südanlage Platz L 3126



Abb. 22: Stelenstandort 9 – Marktplatz





Abb. 23: Stelenstandort 10 - Brandplatz / Marktlaubenstraße Stelenstandort 10 Brandolat Ostraße Roma Gießener Wochenmarkt Stele ıtsgebäude Kanzleib



## 7.3.3 Ziel-, Richtungs- und Gehzeitangaben auf den Stelen

Die folgende Tabelle (Tab. 4) beinhaltet die Richtungsangaben der wegweisenden Pfeile sowie die Reihenfolge der Ziele der Ebene 1 auf den Stelen. Bei Stelen die beidseitig beschriftet werden, sind beide Draufsichten angegeben, wobei jeweils die Blickrichtung ("vor der Stele stehend") bezeichnet ist. Die Festlegung der Zielreihenfolge innerhalb der "Blöcke" mit gleicher Pfeilrichtung erfolgt nach zunehmender Entfernung vom Standort. Des Weiteren ist jeweils die Entfernung zu den Zielen, ausgehend vom aktuellen Standort, in Gehzeitminuten (gerechnet mit einer durchschnittlichen Gehgeschwindigkeit von 4 km/h bzw. 15 Min./km) angegeben.

Tab. 4: Ziel-, Richtungs- und Gehzeitangaben auf den Stelen

Stele	Blickrichtung	Standort	Ziel 1	Richtung 1	Gehzeit 1	Ziel 2	R. 2 G. 2	Ziel 3	. 3 G. 3	Ziel 4	R. 4 G. 4	Ziel 5	R. 5	G. 5	Ziel 6	R. 6	. 6 Ziel 7	R. 7 G. 7	Ziel 8	R. 8 G. 8
1	Nordost	Bahnhofsvorplatz	Mathematikum / Liebig-Museum	1	4	Innenstadt	10	Universitäts-Hauptgebäude 1	20	Rathaus	<b>1</b> 25	THM	1	30	Universitätsklinikum	<b>⇒</b> 1	St. Josefs-Krankenhaus	<b>⇒</b> 8		
	Südwest		Universitätsklinikum	-	10	St. Josefs-Krankenhaus	<b>(=</b> 8													
2	Südwest	Ringallee / Messeplatz	Innenstadt	1	8	Mathematikum / Liebig-Museum	1 30	THM	<b>=</b> 6	Rathaus	<b>=</b> 15	Universitäts-Hauptgebäude	1	20						
	Nordost		Stadtpark Wieseckaue	1		THM	, -		<b>⇒</b> 15	Universitäts-Hauptgebäude	<b>⇒</b> 20									
3	Nordost	Seltersweg / E-Kloo	Tourist-Information	1	10	Kirchenplatz	10	Botanischer Garten 1	10	Universitäts-Hauptgebäude	10	Rathaus	1	10	ТНМ	1 2	)			
	Südwest		Mathematikum / Liebig-Museum	1	8	Bahnhof	10													
4	Südost	Neustadt / Kleine Mühlgasse	Tourist-Information	1	5	Kirchenplatz	1 5	Botanischer Garten 1	8	Rathaus	10	Universitäts-Hauptgebäude	1	15	Mathematikum / Liebig-Museum	1	5 THM	1 20		
	Nordwest		Hessenhallen / Messe Gießen	1	15															
5	Südost	Bahnhofstraße / Johannette-Lein-Gasse	Kirchenplatz	-	5	Tourist-Information	<b>—</b> 6	Botanischer Garten	8	Rathaus	<b>(=</b> 9	THM	1	15	Mathematikum / Liebig-Museum	1	Bahnhof	<b>1</b> 5	Universitäts-Hauptgebäude	1 9
	Nordwest		Kirchenplatz	<b>→</b>	5	Tourist-Information	<b>⇒</b> 6	Botanischer Garten	<b>⇒</b> 8	Rathaus	<b>⇒</b> 9	THM	1	15	Mathematikum / Liebig-Museum	J.	Bahnhof	<b>—</b> 15		
6	Südost	Löwengasse / Seltersweg	Tourist-Information	-	6	Kirchenplatz	<b>(-</b> 6	Botanischer Garten	7	Rathaus	<b>(=</b> 8	THM	1	15	Universitäts-Hauptgebäude	1 7	Mathematikum / Liebig-Museum	<b>→</b> 10	Bahnhof	→ 15
	Nordwest		Tourist-Information	<b></b>	6	Kirchenplatz	<b>⇒</b> 6	Botanischer Garten	7	Rathaus	<b>⇒</b> 8	THM	1	15	Mathematikum / Liebig-Museum	Į	Bahnhof	<b>—</b> 15		
7	Nord	Kreuzplatz / Kaplansgasse	Tourist-Information	1	3	Kirchenplatz	1 4	Botanischer Garten	4	Rathaus	<b>→</b> 6	THM	1	10						
	Süd		Universitäts-Hauptgebäude	1	10	Mathematikum / Liebig-Museum			20											
8	Nordost	Berliner Platz	Tourist-Information	•	5	Botanischer Garten	<b>—</b> 6	Kirchenplatz	7	Mathematikum / Liebig-Museum	<b>=</b> 20	THM	1	7						
	Südwest		Tourist-Information	<b>→</b>	5	Botanischer Garten	<b>→</b> 6		<b>→</b> 7	Mathematikum / Liebig-Museum	→ 20	Universitäts-Hauptgebäude	•	8	Bahnhof	2				
9	Nordost	Marktplatz	Kirchenplatz	1		Tourist-Information		Botanischer Garten	<b>⇒</b> 3	Rathaus	7	THM	1	15						
	Südwest		Tourist-Information	-	1	Botanischer Garten		Rathaus	7	THM	<b>—</b> 15	Universitäts-Hauptgebäude	1	15	Mathematikum / Liebig-Museum	1	Bahnhof	1 20		
10	Südwest	Brandplatz / Marktlaubenstraße	Kirchenplatz	<b>→</b>	3	Mathematikum / Liebig-Museum	<b>⇒</b> 20	Botanischer Garten	2	Tourist-Information	3	Rathaus	4	8	Universitäts-Hauptgebäude	1				
	Nordost		Kirchenplatz	-	3	Mathematikum / Liebig-Museum	<b>=</b> 20	THM	8											

## Anmerkungen:

- Bezeichnungen der Ziele sind teilweise gekürzt! Genaue Bezeichnungen für die Umsetzung der Beschilderung sind Tab. 1 (Zieleliste) zu entnehmen.
- Reihenfolge der Ziele in den Blöcken gleicher Pfeilrichtung nach Entfernung (aufsteigend)
- Gehzeitangaben in Minuten: Bei Umsetzung jeweils "Min." ergänzen
- Im unmittelbaren Zielumfeld (< 1 Minute) erfolgt keine Gehzeitangabe mehr.
- Bei einer Gehzeit von mehr als 10 Minuten erfolgt eine Rundung in 5er-Schritten.

www.geoplan-bayreuth.de 40



## 7.3.4 Feinplanung Einzelwegweiserstandorte

Die Feinplanung der Standorte der Einzelwegweiser wurde auf Grundlage des Wegweisungsstandortplanes (Abb. 13) im Rahmen einer Ortsbegehung festgelegt und fotographisch dokumentiert (vgl. Abb. 24 bis 64).

Abb. 24: Einzelwegweiserstandort 1 – Bahnhofstraße / Westanlage Einzelwegweiserstandort 1 Anbringung jeweils an Laterne Vestanlage & Bahrhofstraße 50 B Westanlage Würz-Werkk P. Westanlage 8 Atlas Restaur 8 **Bahnholstraße** Dimension 49 P.

www.geoplan-bayreuth.de



Abb. 25: Einzelwegweiserstandort 2 – Alter Wetzlarer Weg / Friedrichstraße Einzelwegweiserstandort 2 Anbringung an Laterne Vina House Alter Stockholm Hairsaloon Einzelwegweiser



Abb. 26: Einzelwegweiserstandort 3 – Bahnhofstraße / An der alten Post Einzelwegweiserstandort 3 Anbringung an Laterne Postamt Satisfactor ō Bahnhof Moos Einzelwegweiser An der Alten Post Gießen Bahnhof ᆁ



Abb. 27: Einzelwegweiserstandort 4 – Bahnhofstraße / Alicenstraße

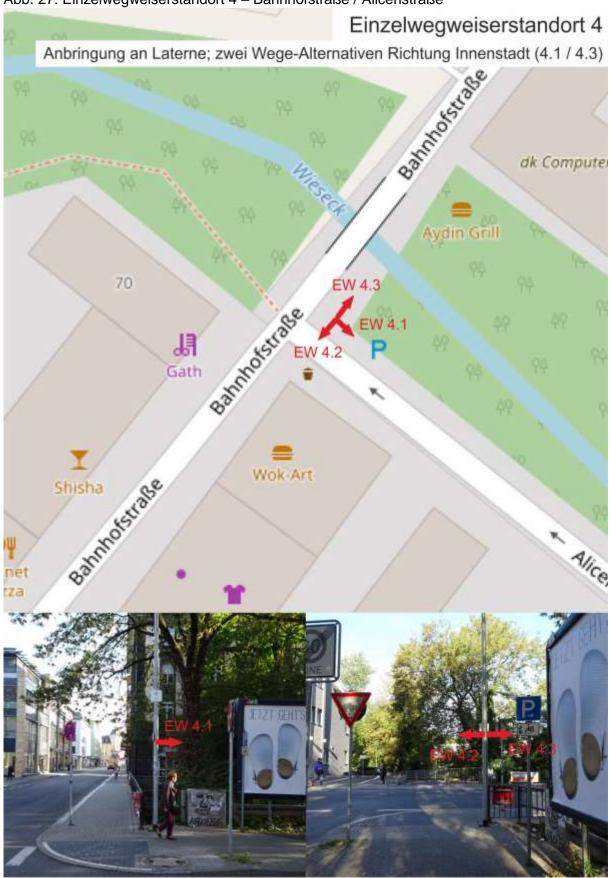




Abb. 28: Einzelwegweiserstandort 5 - Frankfurter Straße / Alicenstraße (nord / süd) Einzelwegweiserstandort 5 Anbringung jeweils an Verkehrsschild EW 5.3 mit Hinweis "↑ über Fußgängerampel" L 3475 EW 5.2 14 5.3 EW 5.5 8 Justus



Abb. 29: Einzelwegweiserstandort 6 – Bahnhofstraße / Flutgraben Einzelwegweiserstandort 6 Anbringung an Verkehrsschild 60 EW 6.2horstraße EW 6.1 59 Bahnhotstraße Santander 61 Consumer Bank Liebig-Center Osaka Running Sushi & Asia 65

www.geoplan-bayreuth.de



otel Kohler Einzelwegweiserstandort 7 Anbringung jeweils an Fußgängerampel Reichensand Reichensand Postbank EW 7.3 Goldberg Kim Kim Westi

Abb. 30: Einzelwegweiserstandort 7 – Westanlage / Reichensand (west / ost)



Abb. 31: Einzelwegweiserstandort 8 - Ringallee / Wiesenstraße Einzelwegweiserstandort 8 Anbringung an Schild Fußgängerüberweg Einzelwegweiser 21 enstraße



Abb. 32: Einzelwegweiserstandort 9 – Südanlage / P6 Einzelwegweiserstandort 9 Anbringung an Ampel Selters Südanlage Tor/Südanlage EW 9.1 80 MF Bikes EW 9.2 -8 Südanlage anlage § Südanlage



Abb. 33: Einzelwegweiserstandort 10 - Katharinengasse / Reichensand

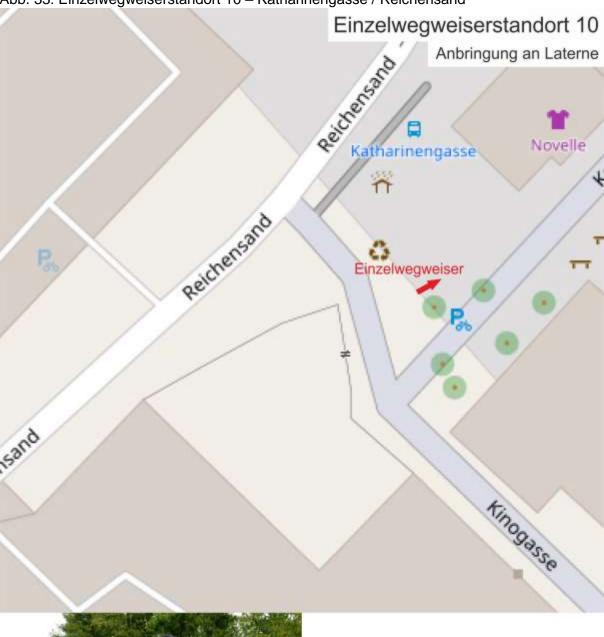






Abb. 34: Einzelwegweiserstandort 11 - Südanlage / Goethestraße Johanness<sup>5</sup> Einzelwegweiserstandort 11 Anbringung an Fußgängerampel Goethestraße 8+ Südanlage Einzelwegweiser 60 Klingelhöf L 3475 8 Apotheke an der Sudanlage



Abb. 35: Einzelwegweiserstandort 12 - Goethestraße / Ludwigstraße Einzelwegweiserstandort 12 35 Anbringung an Laterne Ludwigstr Enchilada 曲 L 3130 Kiosk 32 Universitätsp Einzelwegweiser Uni-Hauptgebäude 34 8 8 Fahrschule, und Ferienfahrschule Graf



Einzelwegweiserstandort 13 Anbringung an Laterne ₿ Ludwigsplatz L 3130 Po 8 Apotheke <sup>Luowigstraße</sup> am Ludwigsplatz Dach Café Einzelwegweiser Kuchen 8 & so 10 Ludwigstraße

Abb. 36: Einzelwegweiserstandort 13 – Ludwigsplatz / Ludwigstraße



Abb. 37: Einzelwegweiserstandort 14 – Bleichstraße / Wieseck 20 Einzelwegweiserstandort 14 Anbringung an Verkehrsschild 22 EW 14.3 26 24 17



6 Einzelwegweiserstandort 15 La Vecchia Mäusburg Anbringung an Straßenschild Città 10 8 Geschmacksverkehr 11 Einzelwegweiser McPaper O Ulla Popken Kreuzplatz Foto-Com Kugelbrunnen ō 60 Neusehland Bären-City Hotel Treff Gießen 8 Vodafone Runners Point Weltbild

Abb. 38: Einzelwegweiserstandort 15 - Kreuzplatz / Sonnenstraße



Abb. 39: Einzelwegweiserstandort 16 – Johannette-Lein-Gasse / P2 Einzelwegweiserstandort 16 19 Anbringung an Laterne 10 17 of the same of the Drachen Werkstatt 9-13 Johannette-Lein-Gasse Einzelwegweiser Johannette-Lein-Go 10



Abb. 40: Einzelwegweiserstandort 17 – Bahnhofstraße / Schanzenstraße Einzelwegweiserstandort 17 Anbringung an Laterne Schandenstraße City-Center Bahnhofstraße 38 EW 17.2 Reichensand 3 5 40 39 



Abb. 41: Einzelwegweiserstandort 18 – Bahnhofstraße / Kaplansgasse Einzelwegweiserstandort 18 Anbringung an Straßenschild Bahrysoyur 6 Otto Parr 8 Mama of Africa ᆁ EW 18.2 KOJA Istraße EW 18.1 9 Modepark Rother EW 18.1



Abb. 42: Einzelwegweiserstandort 19 – Katharinengasse / Löwengasse





Abb. 43: Einzelwegweiserstandort 20 - Am alten Gaswerk / Ostanlage Einzelwegweiserstandort 20 Anbringung an Verkehrsschild Osienlege Einzelwegweiser Am Alten Gasw 7 Moos PC Held



Abb. 44: Einzelwegweiserstandort 21 – Neustadt / Bahnhofstraße Einzelwegweiserstandort 21 Anbringung an Verkehrsschild 8 6 12 ᆁ Babor MAS-Friseure Neustadt EW 21.1 ann EW 21.2 My Nails Schäfer Bahnhofstraße Mamma Mia. Harnisch KOSMETIK BOOK



Abb. 45: Einzelwegweiserstandort 22 - Kaplansgasse / Katharinengasse ob. Psyoque Einzelwegweiserstandort 22 Anbringung an neuem Pfosten Mama of Africa ᆁ KOIA MrBeans 02-EW 22.1 Kaplansgasse Modepark Rother 3



Abb. 46: Einzelwegweiserstandort 23 – Marktplatz (süd) Einzelwegweiserstandort 23 Anbringung an neuem Pfosten Mai ili Kunz Schlemmerladchen Apotheke Am Marktplatz **P** EW 23.2 Spar REWE city GIE EW 23.1 2 14 15 Po Gartenbau Koch 3 Siebenkorn Backerei-Sta Travel Kaffeehaus Horst La Vecchia 6



Abb. 47: Einzelwegweiserstandort 24 – Schulstraße / Sonnenstraße





Abb. 48: Einzelwegweiserstandort 25 – Neuen Bäue / Neuenweg (süd / nord)





Abb. 49: Einzelwegweiserstandort 26 - Am alten Gaswerk / Fußweg Rathaus Einzelwegweiserstandort 26 Anbringung an Verkehrsschild werk EW 26.2 Am Alten Gaswerk Gießen-Nord EW 26.2 min.



Abb. 50: Einzelwegweiserstandort 27 – Sonnenstraße / Kanzleiberg Einzelwegweiserstandort 27 Anbringung an Laterne 7 Botanischer P, Garten Botanischer Garten **●**₩ 5 a Dolce EW 27.2 Vita 面 Gießkannenmuseum EW 27.1 4 Sonnenstraße 5 9 nnen



Abb. 51: Einzelwegweiserstandort 28 – Lindenplatz





Abb. 52: Einzelwegweiserstandort 29 – Brandplatz / Senckenbergstraße Landgraf. Phili. Einzelwegweiserstandort 29 Anbringung an Verkehrsschild Landgraf Philipp-Platz 2 Neues Schloss ndengasse EW 29.1 EW 29.2



Einzelwegweiserstandort 30 Anbringung an Fußgängerampel Ostanlage 1 Wiesenstraße L 3475 Ostanlage Ostanlage 8 Moltkestraße Einzelwegweiser stanlage Ostanlage A13 Moltkestraße \* 18 Ostanlage → Moltkestraße Moltkes

Abb. 53: Einzelwegweiserstandort 30 - Wiesenstraße / Moltkestraße



Abb. 54: Einzelwegweiserstandort 31 - Gutfleischstraße / Ostanlage Einzelwegweiserstandort 31 Anbringung an Straßenschild Ostamlage Ostanlage -Gutfleischstraße 12 8 Ostanlage Ostanlage Einzelwegweiser P, 8 2 8 P.



Abb. 55: Einzelwegweiserstandort 32 – Löberstraße / Goethestraße Einzelwegweiserstandort 32 29 Anbringung an Verkehrsschild P Löbe 30 Goethestraße 15 EW 32.3 Hausarztpraxis EW 32.1 L.Bieber EW 32.2 & Dr. M. Schaper 32 erstraße 33



Abb. 56: Einzelwegweiserstandort 33 – Ludwigsplatz / Wieseck 19th Levi-Saal Einzelwegweiserstandort 33 Konzertsaal Anbringung an Verkehrsschild m Rathaus latz L 3126 Ludwigsplats EW 33.1 EW 33.3 EW 33.2 Siebenkorn EW 33.2



Abb. 57: Einzelwegweiserstandort 34 - Frankfurter Straße / Friedrichstraße Einzelwegweiserstandort 34 Tenne Anbringung an Verkehrsschild Bierkarussell 8 EW 34.2 0 Volksbank EW 34.1 Mittelhessen Haarschneiderei 60 8 Brandt Augenopt **GmbH** Friedrichstral attured strate 4227 Muller



Abb. 58: Einzelwegweiserstandort 35 – Frankfurter Straße / Klinikstraße Einzelwegweiserstandort 35 Anbringung an Laterne 21 Brasserie Einzelwegweiser 8 < 61 Schubert-22 Apotheke CYOCKLUNE STORE Klinikstraße E Klinikstraße 24



Abb. 59: Einzelwegweiserstandort 36 – Landgraf-Philipp-Platz / Braugasse Einzelwegweiserstandort 36 Braugasse Anbringung an Radwege-Schild 8 11 Einzelwegweiser Metzgerei Zach 2 P. 12 Landgraf-Philipp-Platz af-Philipp-Platz 10 8



Abb. 60: Einzelwegweiserstandort 37 – Berliner Platz / Südanlage Einzelwegweiserstandort 37 Anbringung an neuem Pfosten vor Mauer Neuen Baue - Ostanlage L 3475 Südanlage Berliner Plate Südanlage L 3126 8 EW 37.1



Abb. 61: Einzelwegweiserstandort 38 – Zu den Mühlen / Rodheimer Straße

Einzelwegweiser

Anbring Einzelwegweiserstandort 38 Anbringung an Laterne Bootshausstraße (‡) EW 38.2 Rodheimer Straße 8



Abb. 62: Einzelwegweiserstandort 39 – Alicenstraße / Fußweg Wieseck





Abb. 63: Einzelwegweiserstandort 40 – Seltersweg / Goethestraße <u>#</u> Künkel Einzelwegweiserstandort 40 Anbringung an Straßenschild da Palma Tchibo 周 28 \* \* Bay arber Rituals. 60 23 Köhler Einzelwegweiser Goethestraße BBBank 40 Goethestraße 39 43 -erswed mbiss 45 47



Abb. 64: Einzelwegweiserstandort 41 - Frankfurter Straße / Wilhelmstraße Einzelwegweiserstandort 41 Gendarmeriekase Anbringung an Straßenschild P. P 0 Alis Fisch. 6 Copyshop Copyinsel frohn Sanitätshaus Einzelwegweiser L 3475 Granding Strage Stern Apotheke Wilhelmstraße Dönertreff24 GesundkostShop P Gesundkost Workshop Vollwert-



Abb. 65: Einzelwegweiserstandort 42 – Alicenstraße/ Ludwigstraße





Abb. 66: Einzelwegweiserstandort 43 – Ludwigstraße/ Bleichstraße





Abb. 67: Einzelwegweiserstandort 44 – Frankfurter Straße / Westanlage





## 7.3.5 Ziel-, Richtungs- und Gehzeitangaben auf den Einzelwegweisern

Die folgende Tabelle (Tab. 5) beinhaltet die Zielangaben, die Ausrichtung (Pfeilrichtung) der Einzelwegweiser sowie die Gehzeitangaben zu den jeweiligen Zielen.

Tab. 5: Ziel-, Richtungs- und Gehzeitangaben auf den Einzelwegweisern

1.1   Novelet   Control to and Processing	Vegweiser	Ausrichtung	Standart	Ziel 1	Gehzeit 1	Ziel 2	G 2	Ziel 3	G 3	Ziel 4	G 4	Ziel 5	G 5
23	.1			THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TO THE PERSON NAMED IN C	4				-		-		-
No.   No.   Substitution   No.   N	2				5	Bahnhof	9						
1.5		Südost	Alter Wetzlarer Weg / Friedrichstraße	Universitätsklinikom (UKGM)	8	St. Josephs-Krankenhaus	6						
13   November   Nove		Nordost	Bahnhofstraße / An der alten Post	Innenstadt	10	Universitäts-Hauptgebäude	15	Rethaus	20	THM	30		
13   Novelock   Frankfuller Blader / Ascendial (not)   Membership   Frankfuller Blader   Frankfuller Bla	.1	Südost	Bahnhofstraße / Alicenstraße	Innenstadt via Seitersweg	5	Universitäts-Hauptgebäude	15	Rathaus	20	THM	25		
1.3   Nockeet   Prostate to trade / Accordance (prosp.)   Mathematics   1		-		THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	2	Bahnhof	6						
					7	August 1							
23   Suited   Provinting Final Associated (a)   Shared State Provincial Control of the Control		CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	Frankfurter Straße / Alicenstraße (nord)		5	100000000000000000000000000000000000000	-		$\vdash$		_	_	-
1.5   Control	-				2	To the second se	-	Misurale unter Zielenseben ## (ib	ar Fi	Calanaraman	-	_	
Stocked   Committee   Commit	CACCO CONTRACTOR OF THE CACCO	CONTRACTOR CO.	Crambidustes Otenio / Alicensisted a fellah	AND DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUM	No.	1 HM	20	Printers arter Zielangabert, 1" ut	T	isgangeramper	-		
Science   March Control   Flage Section   March Control   Science   Scienc			Frankfurier Straise / Allicenstraise (sud)			THAT	26	-	-		$\vdash$		
		WICHOUGH CHARLES	Bahinhofstralle / Ekdoraben	and transfer control of the state of the sta	NAME OF TAXABLE PARTY.	TOWNS TO SECURITY OF THE PARTY	Project Services	Universitäts-Hauntnehäude	15				
7.1   Oct   Montange Protection and course)			Latrinoisa also x i sugrace ii	TOTAL CONTRACTOR CONTR	5	William Control of the Control of th	21.1		_				
22   Staff		- Contract C	Westanlage / Reichensand (west)	CONTRACTOR AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE P	2	The state of the s	-	7440	<b>Section</b>	THM	20		
Submers    Programme   Progr			The state of the s	Mathematikum / Liebig-Museum	8								
1.   Norbold   Society   Fig.   Convention   Find	.3	Süd	Westanlage / Reichensand (ost)	Innenstadt	2	Universitäts-Hauptgebäude	15	Rethaus	15	THM	20		
Science		Südwest	Ringallee / Wesenstraße	THM	2	Rathaus	8	Universitäts-Hauptgebäude	15				
	1	Nordost	Südanlage / P6	Universitäts-Hauptgebäude	8	2=-11							
13   Sub-	2	Südwest		Innenstadt	3	The same of the sa	10	Rathaus	-	NAMES OF THE OWNER OWN	20		
	0	Nordost	Katharinengasse / Reichensand	Innenstadt	2	Universitäts-Hauptgebäude	10	Rathaus	10	THM	15		
Storeed	~~	AND DESCRIPTION OF THE PERSON	Control of the Contro	PERSONAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PERSONAL PR	Activities								
Mode													
Newtoods		A STATE OF THE PARTY OF T		The state of the s	indexes .		_		$\vdash$		_		
Management   Man			Bleichstraße / Wieseck		1.5	7.01	-		-				
	Window	TOTAL CONTRACTOR OF THE PARTY O		The state of the s		THM	20		-				
			Vacantilate / Pour controlle			Outgoinghes Courter	-						
Type	-	NAME OF TAXABLE PARTY.	AND THE RESIDENCE OF THE PROPERTY OF THE PROPE	CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF	2	pocanischer Garten	3						
17.2   Nocotad   Bahndokraller / Kapteningssee			Production Control of the Control of		8	Rahahof	10						
15   12		THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN 1	Distribution of Conditionality	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	2	CONTRACTOR	-	THM	15				
19.1   Noord		_	Bahnhofstraßa / Kanjanamassa	The state of the s	8	The state of the s			_	-			
19.2   Global   Mainternagesser / Lowergeptose   Tourish-Information   7			Continuos das e Prapariogasse	CO. CONTROL OF	4	The state of the s	-		7				
	-	100000	Katharinengasse / Litwengasse	The state of the s	7	The second secon	-		7	Rathaus	9	THM	15
Nocided   Maries Gaswork	-			THE RESERVE THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TWO I	8						-	-	-
21   Ook	articoloris and a second	Nordost	Am alten Gaswerk / Ostanlage		5								
Description   Section	1.1	Ost		Kirchenplatz	3	Tourist-Information	4	Botanischer Garten	6				
22   Sold   Mustylatz (pixt)	1.2	Süd		Rathaus	9	Mathematikum / Liebig-Museum	10	Universitäts-Hauptgebäude	10	THM	15		
State	2.1	Ost	Kaplansgasse / Katharinengasse	Tourist-Information	5	Kirchenplatz	5	Botanischer Garten	5	Rathaus	7	THM	15
Nordbooks	2.2	Súd	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	Universitäts-Hauptgebäude	10	30.000.00		10.3000.00.310.300.001					
	3.1	Sud	Marktplatz (süd)	Botanischer Garten	4	Universitäts-Hauptgebäude	10	Mathematikum / Liebig-Museum	15	Bahnhof	20		
Mathematikum   Listig Abuseum   1	-	Nordost	ANT CALCUTE	CONTRACTOR DE CO	2	THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN CO	-			ii ii			
	_	PERSONAL PROPERTY.	Schulstraße / Sonnenstraße	AND		Kirchenplatz	2		-		_		
Nordwest    Nordwest    Note   Blave / Neuerweig (soid)   Mathematikum / Liebty-Museum   20   Substantive Clarities   4   Northerplatz   5   Substantive Blave / Neuerweig (soid)   Turnish formation   3   Other Blave / Neuerweig (soid)   Other B		-			1	-					_		
25.5   Suboot   Rathus   2		COCCUPATION OF THE PARTY OF THE	N	CONTRACTOR AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE P		THM	10	Universitats-Hauptgebaude	15				
25.5   Subveet			Neuen Baue / Neuenweg (sud)	THE RESERVE THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE	20	Batania shar Cartes		Vissbonslete	6	-			
	CALCULATE CO.	PARTICIPATION AND ADDRESS OF THE		THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	2	PRODUCTOR AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE PA		CONTRACTOR	-	_	$\vdash$		$\vdash$
Subsect			Name Blue / Nevermen (north	The state of the s	3		-		-				
Suidened	minute to the same of the same	The state of the s	reducti balde / Nebeliweg (Ilold)	PROVINCENS AND RESEARCH AND RES	20	Boranisoner Garten	-	raterenpeac	-				
Sidewest						THM	8	Universitäts-Hauptgebäude	10				
20.2   Nordwest	MANUAL TO SERVICE STREET	- Andrewskin	Am alten Gaswerk / Fußweg Rathaus	NAME AND ADDRESS OF THE OWNER	200	THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TW	-	A CORDAN AND AND AND AND AND AND AND AND AND	-	Mathematikum / Liebig-Museum	20		
Sudwest   Undengiatz   Undergiatz   Underg					6	1							
Sudwest	7.1	Südwest	Sonnenstraße / Kanzleiberg	Tourist-Information	2	Rathaus	6	Universitäts-Hauptgebäude	15				
	7.2	Nordost	T	Botanischer Garten		Estate the world and				-		7	
Sudost   Milesenstraße / Molthestraße   Rafhaus   5 Universitäts-Hauptgebäude   15 Bahnhof   30	8	Südwest.	Lindenplatz	Kirchenplatz	1	Mathematikum / Liebig-Museum	20						
Sudwest   West	9.1	Südwest	Brandplatz / Senckenbergstraße	Innenstadt	1	Mathematikum / Liebig-Museum	20						
1	_	Südost	15.72	the same of the sa	7.								
Sidwest   Loberstraße   Goethestraße   Sahrhof   15		THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAM	CATALOG AND	KIND OF THE PARTY	-	A SOURCE AND ASSOCIATION OF THE PERSON OF TH	-	Bahnhof	30				
1			The state of the s			Mathematikum / Liebig-Museum	25						
12.2   Nordost   Nordost   Ludwigsplatz / Wieseck	-	The state of the s	Loperstrase / Goethestrase	THE RESERVE THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE	-				-				
Nordwest		- Contractor		the first period of the fi					-				
Sudvest			Lucksing plats / IAFee ent	TO THE PARTY OF TH		1							
Südost Frankfurfer Straße / Friedrichstraße Universitäts-Hauptgebäude 6 Sudowest Landgraf-Philipp-Platz / Braues innenstadt 3 Mathematikum / Liebig-Museum 25 Sudowst Landgraf-Philipp-Platz / Braues innenstadt 3 Mathematikum / Liebig-Museum 25 Sudowst Landgraf-Philipp-Platz / Südanlage Tourist-Information 5 Botanischer Garten 6 Kirchenplatz 7 Mathematikum / Liebig-Museum 25 Sudowst Landgraf-Philipp-Platz / Südanlage Tourist-Information 5 Botanischer Garten 6 Kirchenplatz 7 Mathematikum / Liebig-Museum 25 Sudost Sudost Sudost Universitäts-Hauptgebäude 6 Bahnhof 25 Sudowst Hessenhalten / Messe Gießen 10 Sudost Sud		2003 5 11 2 2 2 2	Frinadaburs / Autatox		-				-			-	
Studies   Frankfurter Straße / Friedrichstraße   Universitätskinikum (UKGM)   6	-	-		The second secon	ALCOHOL: UNIVERSITY OF THE PARTY OF THE PART								$\vdash$
St. Josefs-Krankenhaus   St. Josefs-Krankenhaus   4			Frankfurter Straffe / Friedrichstraffe										
Südost Frankfurter Straße / Klinikstraße Universitälskinikum (UKGM) 2  5 Südost Landgraf-Phitip-Platz / Braugasse Innenstadt 3 Mathematikum / Liebig-Museum 25  5 Südost Berliner Platz / Südanlage Tourisk-Information 5 Botanischer Garten 6 Kirchenplatz 7 Mathematikum / Liebig-Museum 71-2 Nordost Rathaus THM 7  57.2 Nordost Rathaus THM 7  58.3 Südost Universitäls-Hauptgebäude 8 Bahnhof 25  58.4 Ost Zu den Mühlen / Rodheimer Straße Innenstadt 4 Rathaus 15 Universitäls-Hauptgebäude 20 Mathematikum / Liebig-Museum 7  58.2 West Hessenhalter / Messe Gießen 10  58.1 Nordwest Alicenstraße / Fußweg Wieseck Bahnhof 10  58.2 Ost Universitäls-Hauptgebäude 8 THM 20  58.3 Südost Seltersweg / Goethestraße Universitäls-Hauptgebäude 7  58.4 Südost Frankfurter Straße / Withelmstraße 5t. Josets-Krankenhaus 2  58.4 Nordwest Alicenstraße Universitäls-Hauptgebäude 7  58.5 Jasets-Krankenhaus 2  58.6 THM 20  58.6 Universitäls-Hauptgebäude 7  58.7 THM (barrierefreier Weg) 13 THM (barrierefreier Weg) 25  58.7 THM (barrierefreier Weg) 22  58.7 THM (barrierefreier Weg) 22  58.7 THM (barrierefreier Weg) 22  58.7 THM (barrierefreier Weg) 23  58.7 THM (barrierefreier Weg) 24  58.7 THM (barrierefreier Weg) 24  58.7 THM (barrierefreier Weg) 25		CONTRACTOR N	Transmitter Strade   Friedrichishade		7								
Südwest Landgraf-Phitipp-Platz / Braugasse innenstack 3 Mathematikum / Liebig-Museum 25 S7.1 Nordwest Berliner Platz / Südanlage Tourist-Information 5 Botanischer Garten 6 Kirchenplatz 7 Mathematikum / Liebig-Museum 37.2 Nordwest Südosi Platz / Südanlage Tourist-Information 5 Botanischer Garten 6 Kirchenplatz 7 Mathematikum / Liebig-Museum 37.3 Südosi Platz / Südosi Prankfurter Straße / Westanlage an Rolitreppe Muthermatikum / Liebig-Museum 6 Bahnhof 10 Platz / Südosi Prankfurter Straße / Westanlage an Rolitreppe Muthermatikum / Liebig-Museum 6 Bahnhof 10 Platz / Südosi Platz / Südosi Prankfurter Straße / Westanlage an Rolitreppe Muthermatikum / Liebig-Museum 6 Bahnhof 10 Platz / Südosi Platz / Südosi Prankfurter Straße / Westanlage an Rolitreppe Muthermatikum / Liebig-Museum 6 Bahnhof 10 Platz / Südosi Prankfurter Straße / Westanlage an Rolitreppe Muthermatikum / Liebig-Museum 10 Platz / Südosi Prankfurter Straße / Westanlage an Rolitreppe Muthermatikum / Liebig-Museum 10 Platz / Südosi Prankfurter Straße / Westanlage an Rol			Frankfurter Straße / Klinikstraße	The second secon									
Nordwest Berliner Platz / Südanlage Tourist-Information 5 Botanischer Garten 6 Kirchenplatz 7 Mathematikum / Liebig-Museum 7 THM 7 T		THE PERSON NAMED IN COLUMN 1			***	Mathematikum / Liebio-Museum	25						
Nordost   Rathaus   THM   7		The state of the s	VIEW BOOK TO THE PROPERTY OF T	Contract of the Contract of th	-	The second secon	-	Kirchenplatz	7	Mathematikum / Liebig-Museum	20		
Südost Universitäts-Hauptgebäude 8 Bahnhof 25 Universitäts-Hauptgebäude 20 Mathematikum / Liebig-Museum 15 Universitäts-Hauptgebäude 20 Mathematikum / Liebig-Museum 16.2 West Hessenhallen / Messe Gießen 10 Universitäts-Hauptgebäude 20 Mathematikum / Liebig-Museum 16.2 West Hessenhallen / Messe Gießen 10 Universitäts-Hauptgebäude 20 Mathematikum / Liebig-Museum 16.2 Universitäts-Hauptgebäude 20 Universitäts-Hauptgebäude 20 UniHauptgeb. (barrierefreier Weg) 13 THM (barrierefreier Weg) 25 UniHauptgeb. (barrierefreier Weg) 13 THM (barrierefreier Weg) 25 UniHauptgeb. (barrierefreier Weg) 26 UniHauptgeb. (barrierefreier Weg) 27 UniHauptgeb. (barrierefreier Weg) 28 UniHauptgeb. (barrierefreier Weg) 29 UniHauptgeb. (barrierefreier Weg) 20 UniHauptge							7	TO THE PARTY OF TH	1				
28.1   Ost   Zuiden Mühlen / Rodheimer Straße   Innenstadt   4   Rathaus   15   Universitäts-Hauptgebäude   20   Mathematikum / Liebig-Museum   21   Mathematikum / Liebig-Museum   22   Mathematikum / Liebig-Museum   23   Mathematikum / Liebig-Museum   24   Mathematikum / Liebig-Museum   25   Mathematikum / Liebig-Museum   26   Mathematikum / Liebig-Museum   27   Mathematikum / Liebig-Museum   28   Mathematikum / Liebig-Museum   28   Mathematikum / Liebig-Museum   29   Mathematikum / Liebig-Museum   29   Mathematikum / Liebig-Museum   29   Mathematikum / Liebig-Museum   20   Mathematikum / Liebig-M		ACCORDING TO A STATE OF THE PARTY OF THE PAR		and the last and a facilities are a second as a second	8	Bahnhof	25						
Nordwest Alicenstraße / Fußweg Wieseck Bahrhof 10 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20			Zu den Mühlen / Rodheimer Straße	PERSONAL PROPERTY OF THE PERSON NAMED IN COLUMN 1997 IN COLUMN 199	4	Rathaus	15	Universitäts-Hauptgebäude	20	Mathematikum / Liebig-Museum	20	THM	20
99.2 Ost Universitäts-Hauptgebäude 8 THM 20 UniHauptgeb. (barrierfreier Weg) 13 THM (barrierefreier Weg) 25 UniHauptgeb. (barrierefreier Weg) 13 THM (barrierefreier Weg) 25 UniHauptgeb. (barrierefreier Weg) 13 THM (barrierefreier Weg) 25 UniHauptgeb. (barrierefreier Weg) 26 UniHauptgeb. (barrierefreier Weg) 27 UniHauptgeb. (barrierefreier Weg) 27 UniHauptgeb. (barrierefreier Weg) 27 UniHauptgeb. (barrierefreier Weg) 28 UniHauptgeb. (barrierefreier Weg) 29 UniHauptgeb. (barrierefreier Weg) 20 UniHauptgeb. (barrierefreier Weg) 27 UniHauptgeb. (barrierefreier Weg) 27 UniHauptgeb. (barrierefreier Weg) 28 UniHauptgeb. (barrierefreier Weg) 29 UniHauptgeb. (barrierefreier Weg) 29 UniHauptgeb. (barrierefreier Weg) 29 UniHauptgeb. (barrierefreier Weg) 29 UniHauptgeb. (barrierefreier Weg) 20 UniHauptgeb. (barrierefreier Weg) 29 UniHauptgeb. (barrierefreier Weg) 20 UniHauptgeb. (barrierefreier Weg	8.2	West		Hessenhalten / Messe Gießen	10								
Südost Seitersweg / Goethestraße Universitäts-Hauptgebäude 7 Universitäts-Hauptgebünde 7 Südost Seitersweg / Goethestraße Universitäts-Hauptgebäude 7 Südost Frankfurter Straße / Wihelmstraße St. Josets-Krankenhaus 2 Südost Alicenstraße/ Ludwigstraße Universitäts-Hauptgebünde 15 Südost Alicenstraße/ Ludwigstraße Universitäts-Hauptgebünde 15 Südost Alicenstraße/ Ludwigstraße Universitäter (bernierefreier Weg) 10 THM (barrierefreier Weg) 22 Südost Südosst Undwigstraße/ Bleichstraße Universitäter Weg) 11 THM (barrierefreier Weg) 23 Südosst	9,1	Nordwest	Alicenstraße / Fußweg Wieseck	Bahnhof	10	3							
Südost Seitersweg / Goethestraße Universitäts-Hauptgebäude 7 Südost Frankfurter Straße / Wiheimstraße St. Josets-Krankenhaus 2 Siz Nordost Alicenstraße/ Ludwigstraße Uni-Hauptgeb. (barrierefreier Weg) 10 THM (barrierefreier Weg) 22 Nordwest Sahnhef 15 Siz Nordwest Ludwigstraße/ Bleichstraße Uni-Hauptgeb. (barrierefreier Weg) 11 THM (barrierefreier Weg) 23 Südwest Südwest Frankfurter Straße / Westanlage an Rollfreppe Mathematikum / Liebig-Museum 6 Bahnhof 10 H4.2 Nordost Frankfurter Straße / Westanlage an Rollfreppe Innenstadt (über Überführung) 1 Rathaus (über Überführung) 14	****	- Control Control			8		-						
Südost Frankfurter Straße / Wihelmstraße St. Josefs-Krankenhaus 2  12.1 Nordost Alicenstraße / Ludwigstraße UniHauptgeb. (barrierefreier Weg) 10 THM (barrierefreier Weg) 22  12.2 Nordwest Sahnhof 15  13.1 Nordwest Ludwigstraße / Bleichstraße UniHauptgeb. (barrierefreier Weg) 11 THM (barrierefreier Weg) 23  13.2 Südwest Südwest Frankfurter Straße / Westanlage an Rolltreppe Mathematikum / Liebig-Museum 6 Bahnhof 10  14.2 Nordost Rathaus (über Überführung) 1 Rathaus (über Überführung) 14	***		like message		1	UniHauptgeb. (barrierefreier Weg)	13	THM (barrierefreier Weg)	25				
				the second secon	7								
					E	TidM (harrigenfraine 186-e)	22						
13.1 Nordwest Ludwigstraße/Bleichstraße UniHauptgeb. (barrierefteier Weg) 11 THM (barrierefteier Weg) 23     13.2 Südwest Südwest Frankfurter Straße / Westaniage an Rolltreppe Mathematikum / Liebig-Museum 6 Bahnhof 10     14.2 Nordost Innenstadt (über Überführung) 1 Rathaus (über Überführung) 14		THE PERSON NAMED IN COLUMN	Principaliabe Ludwigstabe			rrisk (damereneier Weg)	EL						
Südwest   Bahnhof   16			Ludwigstraße/ Bleichstraße		ricina -	THM (barrierefreier Weg)	23						
44.2 Nordost Innenstadt (über Überführung) 1 Rathaus (über Überführung) 14	3.2	Südwest		Bahnhof	16								
			Frankfurter Straße / Westanlage an Rolltreppe		6		-			9			
14.3 [Nord ] [Innenstad (harrierefrei)   14 [Rathaus (harrierefrei)   17 [Hinwels unter Zielangaben: "6 über Fußgangerampel"					1		-	Andrew to the second se					
hamman framental Linnan framental III langua and an analysis and additional framental	4.3	Nord		Innenstadt (barrierefrei)	4	Rathaus (barrierefrei)	17	Hinwels unter Zielangaben: "← üb	er Fu	Sgångerampel*			$\perp$

## Anmerkungen:

- Bezeichnungen der Ziele sind teilweise gekürzt! Genaue Bezeichnungen für die Umsetzung der Beschilderung sind Tab. 1 (Zieleliste) zu entnehmen.
- "Ausrichtung" entspricht der Wegweisungs- / Pfeilrichtung. Genaue Ausrichtungen der Wegweiser: s. Detailstandortpläne (Kap. 7.3.4)
- Reihenfolge der Ziele nach Entfernung (aufsteigend)
- Gehzeitangaben in Minuten: Bei Umsetzung jeweils "Min." ergänzen
- Es wird von einer durchschnittlichen Gehgeschwindigkeit von 4 km/h bzw. 15 min/km ausgegangen.
- Im unmittelbaren Zielumfeld (< 1 Minute) erfolgt keine Gehzeitangabe mehr.
- Bei einer Gehzeit von mehr als 10 Minuten erfolgt eine Rundung in 5er-Schritten.

www.geoplan-bayreuth.de